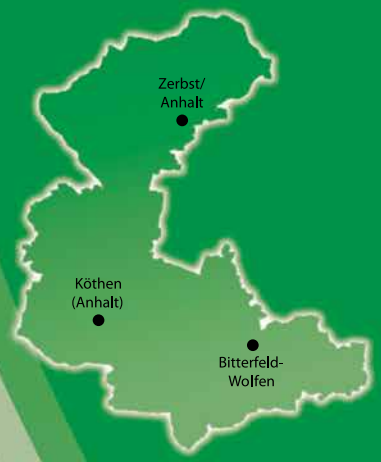
MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 13 • Ausgabe 19 • Freitag, 11.10.2019



Neuer Kreistag gewählt

Eigentlich sollte die Zusammensetzung des neuen Kreistages Anhalt-Bitterfeld ja bereits mit der Wahl am 26. Mai 2019 feststehen. Da jedoch ein nicht wählbarer Kandidat im Wahlbereich 2 – dieser umfasst das Gebiet der Städte Aken und Südliches Anhalt sowie der Gemeinde Osternienburger Land – auf der Liste stand, musste hier am 22. September 2019 nachgewählt werden, so dass erst am Abend jenes Tages feststand, wie der neue Kreistag sich zusammensetzt. Insgesamt ging fast jeder zweite Wahlberechtigte ins Wahllokal (49,03 Prozent Wahlbeteiligung). Das sind fast acht Prozent mehr gegenüber der Kreistagswahl 2014.

54 Mandate wurden vergeben. Als stärkste Partei behauptet hat sich die CDU mit 25,93 Prozent der Stimmen und daraus resultierenden 14 Mandaten. Allerdings verlor die CDU gegenüber der Wahl von 2014 rund sieben Prozentpunkte und vier Mandate.

Als zweitstärkste Partei zieht die AfD in den neuen Kreistag ein, die ihr Ergebnis gegenüber 2014 um fast 13 Prozentpunkte auf nunmehr 18,67 Prozent steigern konnte und jetzt 10 Mandate besitzt. Behauptet hat sich die Wahlvorschlagsverbindung mit 8 errungenen Mandaten. Dazu muss man wissen, dass sich insgesamt fünf Wählergruppen zu dieser gemeinsamen Wahlvorschlagsverbindung zusammen gefunden haben. Die 8 Mandate setzen sich daher wie folgt zusammen: FREIE FRAKTION ZERBST – 2 Mandate, Freie Wählergemeinschaft Anhalt – 1 Mandat, Freie Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld – 4 Mandate und Freie Wählergemeinschaft Muldestausee – 1 Mandat. Die in diesem Verbund angetretene Bürgerinitiative Anhalt-Köthen/Wählerliste Sport konnte kein Mandat erringen.

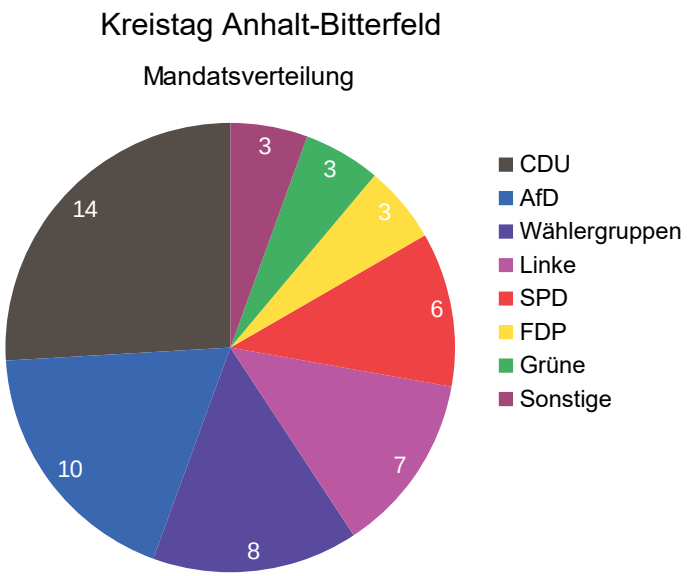
Linke und SPD haben gegenüber 2014 Prozente und Mandate verloren. Kam die Linke 2014 noch auf 21,6 Prozent der Stimmen und 12 Mandate, so sind es jetzt nur noch 13,85 Prozent und damit 7 Mandate. Die SPD ist im neuen Kreistag mit 6 Mandaten vertreten, vorher waren es 8. Kreuzten 2014 noch 15,3 Prozent der Wählerinnen und Wähler Kandidaten der SPD an, so waren es 2019 nur noch 11,51 Prozent.

Knapp zulegen konnten die FDP und die Grünen. Beide errangen je 3 Mandate, jeweils ein Mandat mehr als 2014. Die FDP kam insgesamt auf 5,95 Prozent der Stimmen (2014: 4,0), die Grünen auf 4,88 Prozent (2014: 2,8).

Komplettiert wird der neuer Kreistag durch PRO WOLFEN, die mit 3,47 Prozent 2 Mandate gewinnen konnten, eins mehr als 2014 und die Interessengemeinschaft „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung – Unabhängiges Wählerbündnis, die mit 1,20 Prozent der Wählerstimmen ein Mandat erhielt.

29 Mitglieder des aktuellen Kreistages haben es wieder geschafft in den neuen Kreistag einzuziehen. Das dienstälteste Mitglied des neuen Kreistages dürfte Ronald Maaß (DIE LINKE) sein, der bereits seit mehr als 28 Jahren dem Gremium angehört. Der Frauenanteil beträgt im Übrigen 18,5 %, was 10 Mandaten entspricht.

Der neu gewählte Kreistag wird sich am 17. Oktober konstituieren. Erst dann wird man wissen, welche Fraktionen sich bilden, wie die Ausschüsse besetzt werden und wer Vorsitzender oder Vorsitzende des Kreistages wird. Fraktionen müssen mindestens aus drei Mitgliedern bestehen.



Kreistag Anhalt-Bitterfeld

Deiche in Anhalt-Bitterfeld sind standsicher

Kürzlich war in den Printmedien zu lesen, dass die Hochwasserschutzdeiche in Sachsen-Anhalt unter der Dürre zu leiden haben und jeder zehnte Deich nicht standsicher sei. Landrat Uwe Schulze nutzte die letzte Sitzung des Kreistages in dieser Legislaturperiode, diese Aussage für Anhalt-Bitterfeld zu relativieren. „Auf den Landkreis Anhalt-Bitterfeld bezogen, trifft diese Aussage nicht zu“, so Schulze. Entlang der Mulde in Anhalt-Bitterfeld sind bis auf zwei Ausnahmen mittlerweile alle Deiche DIN gerecht gebaut. Eine Ausnahme stellt der Deich in Jeßnitz West dar. Dort ist der Deich bis auf den Bereich des Schöpfwerkes DIN gerecht saniert. Das Land hat das Ziel, dass der reine Deichbau im Schöpfwerksbereich bis zum Jahresende 2019 so errichtet wird, dass ein mögliches Hochwasser den Bereich Jeßnitz West nicht gefährden kann. Die zweite Ausnahme ist die aktuelle Baustelle Raguhn-Retzau (siehe Artikel unten). Aktuell wird auch der Deich Friedersdorf ab dem Auslauf Muldestausee saniert. Auch hier soll Ende des Jahres alles fertig sein.

Im Bereich der Elbe werden gegenwärtig die Planungsunterlagen für die Deichsanierung in Stadtgebiet von Aken erstellt. Nach Aussage des Landes kann mit der Deichsanierung voraussichtlich 2021 begonnen werden.

Weiterhin informierte Schulze nach Rücksprache mit dem Flussbereich Wittenberg, dass die Extremsommer 2018/2019 bisher keine Auswirkungen auf die Standsicherung der Deiche in Anhalt-Bitterfeld haben. Vereinzelt seien Grasnarben vertrocknet. Diese erholen sich aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt aufgrund der Wetterlage wieder.

Auf der Tagung des Kreistages wurden noch drei Beschlüsse gefasst. Im nichtöffentlichen Teil bewilligte der Kreistag einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 1,6 Millionen für das Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen. Damit wird die Klinik in die Lage versetzt, Ersatzbeschaffungen für eine Hybrid-Herzkatheder-Anlage und eines Computertomographie-Gerätes zu veranlassen. Im öffentlichen Teil votierte das Haus für einen in diesem Zusammenhang notwendigen Beschluss, der zur beihilferechtlichen Absicherung dient.

Abfallentgelte erhöhen sich ab 2020

Der letzte Beschluss des Kreistages in dieser Legislaturperiode galt der Abfallentsorgung. Das Gremium stimmte dem Preisblatt für die Abfallentsorgungsentgelte ab dem 1.01.2020 zu, welches der Aufsichtsrat der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke am 3.09.2019 beschlossen hat. Die Vorkalkulation für die Jahre 2020 und 2021 ergab Abweichungen bei den Personengrundentgelten als auch bei den Volumenentgelten für die Haushalte sowie beim Gewerbe. Da die Abfallentsorgung kostendeckend, also ohne Gewinn und ohne Verlust, zu erfolgen hat, werden diese Entgelte ab kommenden Jahr erhöht. Mit den Erhöhungen liegen die Entsorgungsentgelte nunmehr wieder auf dem Niveau der Entgelte des Kalkulationszeitraumes der Jahre 2016 und 2017.

Ebenso erhöhen sich die Entgelte für die gesonderten Entleerungen für Restabfall und Bioabfall. Unverändert bleiben dagegen die Entgelte für den Behältertausch und die Entgelte für den Wechsel der Entsorgungsvariante.

Das Preisblatt wird in einer der kommenden Ausgaben des Amtsblattes für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld bekannt gemacht.

Endspurt beim Deichbau in Raguhn-Jeßnitz

Vor kurzem wurde mit einem feierlichen Spatenstich der Endspurt beim Deichbau in Raguhn-Jeßnitz eingeleitet. Im 3. und letzten Bauabschnitt im Bereich Retzau wird der Deich auf einer Länge von etwa 1,5 Kilometer zurückverlegt. Dadurch entsteht eine zusätzliche Überflutungsfläche von ca. 60 Hektar, auf der im Hochwasserfall jede Menge Muldewasser gespeichert werden kann. Ursprünglich wollte man eigentlich noch mehr Stauraum schaffen. Das war jedoch nicht möglich, da in diesem Abschnitt eine große Mineralölleitung sowie eine Hochdruck-Gasleitung verlaufen. Der Stauraum ist jedoch so groß, dass bei einem Jahrhundert-hochwasser der Pegel der Mulde dann um etwa 30 Zentimeter niedriger sein wird. Zudem sind die rückverlegten Deiche um 1,5 Meter höher als die alten.

Spatenstich in Retzau. V.l.n.r.: Burkhard Hennig, Direktor des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW); Andrea Nießner, Ortsbürgermeisterin Retzau; Klaus Rheda, Staatssekretär im Landesumweltministerium; Landrat Uwe Schulze; Bürgermeister Bernd Marbach und Frank Beisitzer, Flussbereichsleiter LHW

Flussbereichsleiter Frank Beisitzer berichtet, dass im 3. Bauabschnitt ca. 75.000 Kubikmeter Erdstoff verbaut wird. Auch die Vorbereitungen waren nicht ganz einfach und haben Zeit gekostet. So habe man Kampfmittelreste gefunden, die fachmännisch entsorgt werden mussten. Auch die Archäologen haben die Baufläche sorgfältig untersucht und sind fündig geworden.

Doch jetzt soll alles ganz schnell gehen. Der letzte Bauabschnitt soll 2020 fertiggestellt sein. Das hört auch Landrat Uwe Schulze gern, dessen Behörde im Katastrophenschutzfall die Zügel in der Hand hält. „Wenn wir mit Jeßnitz und Retzau durch sind, sind wir gut gewappnet“, so Schulze. Und wenn man dann den Lober-Leine-Kanal noch schafft, sei man fast zufrieden.

Öffnungszeiten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Verwaltungsstandorte Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen, Zerbst/Anhalt, Tel.: 03496 60-0

Sprechzeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr; 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bürgerämter an den Standorten Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen, Zerbst/Anhalt, Tel.: 03496 60-0

Sprechzeiten

Montag:	8.30 Uhr – 12.00 Uhr, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag:	8.30 Uhr – 12.00 Uhr, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.30 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 Uhr – 12.00 Uhr, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 Uhr – 13.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Zulassungsbehörde an den Standorten Köthen (Anhalt) und Bitterfeld-Wolfen, Tel.: 03496 60-0

Sprechzeiten

Montag:	8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	8.30 Uhr – 12.00 Uhr; 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.30 Uhr – 12.00 Uhr; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag:	8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Für die Zulassungsbehörde am Standort Zerbst/Anhalt gelten die Sprechzeiten analog zum Bürgeramt.

Kreisvolkshochschulen an den Standorten

Köthen (Anhalt)	Bitterfeld-Wolfen	Zerbst/Anhalt
Tel.:03496 212033	Tel.:03493 33830	Tel.:03923 6111500

Sprechzeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Musikschulen an den Standorten

Köthen (Anhalt)	Bitterfeld-Wolfen	Zerbst/Anhalt
Tel.: 03496 213068	Tel.: 03493 22914	Tel.: 03923 611690

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag:	14.00 Uhr – 17.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Haus am See Schlaitz Tel.: 034955 21490

Öffnungszeiten

Montag – Freitag:	nach Vereinbarung
Sonn- und Feiertage:	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
(November – März)	
Sonn- und Feiertage:	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
(April – Oktober)	
1. Sonntag im Monat:	11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kreismedienstelle

Sprechzeiten Standort Köthen (Anhalt), Tel.: 03496 601785

Montag:	13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Dienstag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten Standort Bitterfeld-Wolfen, Tel.: 03494 3686088

Montag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr; 12.30 Uhr – 15.30 Uhr
Dienstag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr; 12.30 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch:	12.30 Uhr – 15.30 Uhr
Donnerstag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr; 12.20 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten Standort Zerbst/Anhalt, Tel.: 03923 702420

Montag – Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	12.30 Uhr – 15.30 Uhr
Freitag:	10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Industrie- und Filmmuseum

Tel.: 03494 636446

Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag – Sonntag:	10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Francisceumsbibliothek Zerbst/Anhalt

Tel.: 03923 740923

Öffnungszeiten

Montag – Freitag:	9.30 Uhr – 14.30 Uhr

Galerie Am Ratswall Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03493 22672

Öffnungszeiten

Montag und Samstag:	geschlossen
Dienstag – Freitag, Sonntag:	10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Kreismuseum Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03493 401113

Öffnungszeiten

Montag und Samstag:	geschlossen
Dienstag – Freitag, Sonntag:	10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.anhalt-bitterfeld.de** oder unter der Telefonnummer **03496 60-0**

Bitte beachten Sie kurzfristige und vorübergehende Änderungen der Sprechzeiten.
Diese werden aktuell im Internet und/oder der örtlichen Presse bekanntgegeben!

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Landrat

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld stellt zum 01. August 2020 Auszubildende für den staatlich anerkannten Beruf

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) Fachrichtung Kommunalverwaltung

ein.
Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in berufspraktische und -theoretische Abschnitte.
Der praktische Teil findet in den verschiedenen Ämtern der Kreisverwaltung an den Standorten Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anhalt statt.
Die theoretischen Abschnitte werden am Berufsschulzentrum "August von Parseval" in Bitterfeld-Wolfen sowie vorbereitend auf die Zwischen- bzw. Abschlussprüfung am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. in Dessau-Roßlau durchgeführt.
Zugangsvoraussetzung ist mindestens der erweiterte Realschulabschluss mit sehr guten bis guten Kenntnissen in Deutsch und Mathematik sowie einem guten Gesamtdurchschnitt.
Die Bewerber sollten über ein umfangreiches Allgemeinwissen sowie Interessen für kommunale, politische, verwaltungstechnische und rechtliche Fragen verfügen.
Erwartet werden gute Umgangsformen, Kontakt- und Einsatzfreudigkeit sowie die Fähigkeit zur selbstständigen und kooperativen Arbeit.
Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dittmann unter der Rufnummer 03496/60-1137 gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses und evtl. Beurteilungen) richten Sie bitte bis zum **04.11.2019** an:

postalisch
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Amt für Organisation, Personal und EDV
06359 Köthen (Anhalt)

elektronisch
post@anhalt-bitterfeld.de

Sofern Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail übersenden möchten, verwenden Sie bitte Dateien im **pdf-Format. Bewerbungsunterlagen in anderen Dateiformaten werden nicht berücksichtigt.**

Hinweise:
Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.
Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden, andernfalls erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung 6 Monate nach Bewerbungsfristende.

U. Schulze
Landrat

Investitionen für den Verwaltungs- und Schulstandort Zerbst

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird in den kommenden Jahren kräftig in den Verwaltungs- und Schulstandort Zerbst investieren. So wird das landkreiseigene Gebäude am Fischmarkt künftig zum zentralen Verwaltungssitz des Kreises in Zerbst hergerichtet. Alle in Zerbst tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung sollen im ersten Quartal des kommenden Jahres dann dort ihre Tätigkeit aufnehmen. Bislang sind die verschieden Amtsbereiche im „alten" Landratsamt in der Fritz-Brandt-Straße untergebracht. Zudem befindet sich in der Coswiger Straße das Bürgerbüro mit der Kfz-Zulassungsstelle. Während der Landkreis das Mietverhältnis in der Coswiger Straße beenden wird, bekommt das Gebäude Fritz-Brandt-Straße neue Nutzer. Hier ziehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters und der Agentur für Arbeit ein.
Doch bevor es soweit ist, stehen im Gebäude Fischmarkt noch Bauarbeiten an. So müssen ein zweiter baulicher Rettungsweg, eine Brand- und Einbruchmeldeanlage sowie eine Sicherheitsbeleuchtung errichtet werden. Zudem werden der Sonnen- und Blendschutz und die Aufzugsanlage erneuert. Komplettiert werden die Bauarbeiten durch die Errichtung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung sowie die Herstellung von zwei Fertiggaragen und einer Schrankenanlage für den Parkplatz.
Das ganze Haus wird dann auch behindertengerecht sein. In die etwa 17 neu entstehenden Büros werden dann Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Veterinäramt, dem Jugendamt, dem Sozialamt, dem Gesundheitsamt, dem Bürgeramt und der Kfz-Zulassung einziehen. Zudem werden Außensprechzimmer des Bauordnungsamtes, der Kämmerei, des Rechtsamtes, des Umweltamtes, des Schulamtes, des Bauamtes und der Anhalt Bitterfelder Kreiswerke vorgehalten.
Im zweiten Obergeschoss stehen dann auch noch Räume für eine Fremdvermietung zur Verfügung.
Für die Sanierungsarbeiten stehen rund 750.000 Euro aus kreiseigenen Mitteln zur Verfügung.
Weitaus mehr, nämlich rund 1,9 Millionen Euro, sollen in die Sanierung des Kasernenflügels des ehemaligen Frauenklosters in der Breite 86 fließen. Sollen deshalb, da hierzu noch bis Ende dieses Jahres ein Antrag auf Fördermittel aus dem Schulbaufördertopf eingereicht wird. Der erhoffte Fördersatz beträgt hier 90 Prozent.
Der Kreis benötigt diesen zurzeit

Der Kasernenflügel des ehemaligen Frauenklosters in Zerbst soll in Zukunft Außenstelle der Sekundarschule Ciervisti sein.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

noch in Stadtbesitz befindlichen Gebäudeteil als Außenstelle für die Sekundarschule Ciervisti, dessen Träger der Landkreis ist. Die eigentliche Schule platzt aus allen Nähten, weshalb künftig bis zur Fertigstellung der Außenstelle dort Schulcontainer aufgestellt werden müssen. Wie Landrat Uwe Schulze kürzlich bei einem Vorortermin berichtete, benötigt der Kasernenflügel einen zweiten baulichen Rettungsweg, eine Brandmeldeanlage und eine Einbruchmeldeanlage. Zudem müssen verschiedene weitere bauliche Sanierungsarbeiten in Angriff genommen werden. Auch das zweite Obergeschoss wird für eine Schulnutzung ausgebaut. Es entstehen damit sieben Unterrichtsräume mit voller Klassenstärke und ein Unterrichtsraum mit reduzierter Klassenstärke. Das Gebäude soll langfristig als Außenstelle für die Sekundarschule genutzt werden. Die aktuell ermittelten Schülerzahlenprognosen garantieren dies. Der Zeitplan sieht vor, dass 2021 mit der Sanierung begonnen werden kann. Ein Jahr später soll dann alles fertig sein.

Straßenbau

Aufatmen in Chörau

Traditioneller Banddurchschnitt in Chörau. V.l.n.r.: Stefan Farivar vom Wirtschaftsministerium, Bürgermeister Stefan Hemmerling, Landrat Uwe Schulze, Landtagsabgeordneter Dietmar Krause, Vorsitzender der Fraktion CDU/FDP des Kreistages Bernhard Northoff und Ortsbürgermeister Torsten Winger.

Wenn der Himmel über Chörau seine Schleusen öffnete und das über längere Zeit, bereitete das vielen Einwohnern der Ortschaft der Gemeinde Osternienburger Land große Sorgen. Dann nämlich standen die gesamte Ortsdurchfahrt und auch viele anliegende Grundstücke förmlich unter Wasser. Damit ist jetzt Schluss. Der Landkreis ist Straßenbaulastträger der Kreisstraße und hat die Ortsdurchfahrt nunmehr grundhaft ausgebaut. Zur feierlichen Verkehrsfreigabe am 17. September waren Vertreter des Bauherren, der Gemeinde, der Fördermittelgeber sowie Bauschaffende, Landes- und Kommunalpolitiker und Einwohner von Chörau erschienen, um den traditionellen Banddurchschnitt mitzuerleben. Wie Landrat Uwe Schulze informierte, wurden insgesamt 840 Meter auf Vordermann gebracht. Auf Grund der nicht vorhandenen Vorflut und der Höhenverhältnisse musste für die Entwässerung der Straße, des Radweges und der Zufahrten über Bordeinläufe eine Versickerungsanlage in Form einer Rigole unterhalb des Radweges errichtet werden. Zusätzlich wurde in einer Grünfläche eine Blockversickerung erbaut.

Die Straße hat eine Ausbaubreite von sechs Meter. Die Straßendecke wurde in Asphaltbauweise errichtet.

Die Gemeinde Osternienburger Land verwirklichte bei diesem Vorhaben den Neubau des Gehweges in Betonsteinpflaster einschließlich der Zufahrten der anliegenden Grundstücke. Auch die Straßenbeleuchtung wurde im Zuge der Baumaßnahmen erneuert. Zudem verlegte die MITNETZ-Strom GmbH Nieder- und Mittelspannungskabel. Deshalb konnten die noch vorhandenen Leitungsmasten zurückgebaut werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro, die mit 80 Prozent gefördert wurden.

Teilstück des Europaradweges R 1 gleich mit erbaut

Im Zuge des Neubaus der Ortsdurchfahrt konnte gleichzeitig ein Teilstück des Europaradweges R 1 auf einer Länge von 3.500 Meter von Reppichau über Chörau bis zur Kreisgrenze nach Mosigkau neu erbaut werden. Bei dem Radweg handelt es sich um ein mit Mittel der Europäischen Union gefördertes Vorhaben, welches nach einem langwierigen Antragsverfahren nach nunmehr mehr als zwei Jahren fertiggestellt wurde. Wegen der Versiegelung durch den Radwegbau werden auf den freien Strecken zwischen den Ortschaften Ersatzpflanzungen von 320 Winterlinden erfolgen. Damit trägt der Kreis einer Forderung des Naturschutzes Rechnung. Eingesetzt werden die Bäume im kommenden Jahr zu Beginn der Pflanzperiode. Der Neubau des Radweges kostet rund 860.000 Euro. Die Förderung beträgt hier 90 Prozent.

FRAUEN-NOTRUF
(03494) 31054
(03496) 3094821
Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Kultur- und Tourismusausschuss

Geld für Bachwettbewerb, Kunstprojekt „Sachsenspiegel“ und Irrgarten Altjeßnitz

Die Tagesordnung zur letzten Sitzung des Kultur- und Tourismusausschusses des Kreistages Anhalt-Bitterfeld und somit auch der letzten Sitzung unter der Leitung von Ronald Mormann als Ausschussvorsitzendem in dieser Legislaturperiode war recht übersichtlich. Zunächst ging es um die Förderung des 11. Nationalen Bachwettbewerbs der Stadt Köthen, der vom 9. bis 13. Oktober stattfindet. Mit 3.000 Euro unterstützt der Landkreis den Wettbewerb. Das Votum der Ausschussmitglieder dazu war einstimmig. Der Nationale Bachwettbewerb ist neben den Internationalen Köthener Bachfesttagen ein wesentlicher Bestandteil der Pflege des Bacherbes der Stadt Köthen. Er erwarb sich bundesweit einen sehr guten Ruf und ist im musikalischen Wettbewerbskalender fest etabliert. Zu diesem Wettbewerb kommen junge Pianisten aus fast allen Bundesländern unserer Republik, um an der ehemaligen Wirkungsstätte von Johann Sebastian Bach ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen. Mehrheitlich stimmten die Ausschussmitglieder im Weiteren der Förderung des Kunstprojektes „Sachsenspiegel“ als Projektvorhaben im ländlichen Raum zu. Im Freilichtmuseum in Reppichau entstanden seit dem Jahr 2000 eine Vielzahl von Fassadenbemalungen und Metallplastiken, die die mittelalterliche Rechtsgeschichte dokumentieren. Bei einigen Bemalungen ist im Laufe der Jahre die Farbe stark verblasst, Schrift ist nicht mehr lesbar und Putzabplatzungen sowie Salzausblühungen haben die bildlichen Darstellungen beschädigt. Das betrifft auch einige Metallplastiken, die erneuert werden müssen. Erneuert werden müssen auch die touristischen Hinweistafeln an den Bundesstraßen B 185 und B 187a, die durch Vandalismus zerstört wurden. Außerdem wurden von den sieben Fahnenlehen drei und ein Hinweisschild umgefahren. Diese sollen erneuert und bemalt werden. 15.000 Euro, eine 100%ige Förderung, beantragte der Förderverein für diese Arbeiten beim Landkreis und bekam diese auch zugesprochen. Auch die Stadt Raguhn-Jeßnitz wollte aus dem gleichen Topf ein Projekt gefördert bekommen und zwar die Nachpflanzung einer Rotbuche im Gutspark Altjeßnitz. Die Nachpflanzung sei nötig, so die Begründung der Stadt, da der alte Baum abgestorben war und dieser das Erscheinungsbild des Parks prägte. Dafür beantragte die Stadt ursprünglich über 12.000 Euro. Die Summe erschien den Ausschussmitgliedern entschieden zu hoch. Der Antrag wurde zunächst abgelehnt und nunmehr von Raguhn-Jeßnitz überarbeitet. 6.395 Euro soll jetzt die gleiche Leistung kosten. Auch bei diesem Antrag konnten die Ausschussmitglieder nicht jeden aufgelisteten Kostenpunkt nachvollziehen. Die Summe wurde als immer noch zu hoch angesehen. Aus diesem Grund fand der Antrag von Frank Lehmann einstimmig die Zustimmung, den Betrag auf 3.200 Euro zu halbieren. Auch mit diesem Geld würde dem Verein die Chance gegeben, einen Baum in ordentlicher Qualität zu pflanzen, so die Begründung.

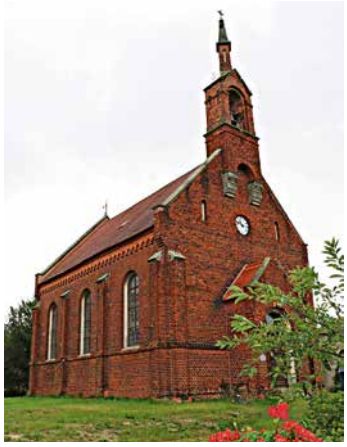
Abschließend bedankte sich Ronald Mormann, der dem Ausschuss über 15 Jahre vorstand, und sich nun aus der aktiven Kommunalpolitik verabschiedet, bei seinen Mitstreitern. Ihm habe es immer viel Spaß gemacht. Denen, die zukünftig den Kultur- und Tourismusausschuss angehören werden, wünschte Mormann gute Beschlüsse und ein gutes Miteinander.

Wandmalerei in Reppichau

Landkreis unterstützt Kirchensanierung in Pulspforde

Die kleine Kirche in Pulspforde, einem Dorf oberhalb von Zerbst, ist etwas Besonderes. Besonders schon deshalb, weil sie weit und breit die einzige Kirche mit einem freistehenden, aufgesetzten, offenen Glockenturm ist. Das hat jedoch auch seine Tücken, wie Edgar Petermann, Ortsbürgermeister und Vorsitzender des Gemeindekirchenrates, sowie Pfarrer Lutz-Michael Sylvester Landrat Uwe Schulze gemeinsam versichern. Der Glockenaufsatz ist nicht so stabil wie ein herkömmlicher Glockenturm. Wind und Wetter setzen ihm zudem zu. Das hatte bereits schwerwiegende Folgen. Im Jahr 1943 stürzte die Glocke ab, hinterließ dabei eine Kerbe im Glockenturm und riss die Spitze des Giebels über der Kirchentür mit ab. Danach wurde die Glocke aus dem Ankuhn in Pulspforde aufgehängt. Seit 1999 vervollständigt eine neue Glocke aus der Gießerei in Lauchhammer die Kirche. Die alte Glocke steht ebenso wie das alte abgefaulte Kreuz gleich neben der Eingangstür. 2013 erhielt die 1871/72 im neoromanischen Stil erbaute Kirche ein neues Kreuz.

Landrat Schulze ist nicht ohne Grund in Pulspforde. Die Kirche St. Elisabeth soll und muss umfassend saniert werden, versichert Pfarrer Sylvester. Dafür werden 134.000 Euro benötigt. 7.500 Euro gibt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld aus dem Topf, der für die Sanierung und Instandsetzung von Kulturdenkmalen im Kreis zur Verfügung steht, dazu. Einen entsprechenden Zuwendungsbescheid hat Schulze mitgebracht. Das Sanierungsprojekt ist eine echte Herausforderung für die kleine, 57 Mitglieder zählende Kirchengemeinde. Es umfasst außen Sicherungsarbeiten am Glockenturm, die Beseitigung starker



Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

Auswaschungen im Mauerwerk, das Ersetzen fehlender Ziegel, die Erneuerung der Eingangstür, zählt Edgar Petermann auf. Außerdem soll die Sandsteinabdeckung über der Tür erneuert werden, damit keine Feuchtigkeit mehr eindringen kann. Im Inneren der Kirche ist ebenfalls einiges zu tun. Die rund 140 Jahre alte Deckenverschalung muss ebenso erneuert werden wie die aus DDR-Zeiten stammende Elektrik. Ein neuer Innenanstrich komplettiert die Sanierung, zu der auch neue Fenster gehören. Hier profitiert die Kirchengemeinde vom sogenannten Projekt „Lichtungen“ der Anhaltischen Landeskirche, wonach Fenster in Gotteshäusern bei starkem Reparatur- und Erneuerungsbedarf durch Gegenwartskünstler neu gestaltet werden. Diese Aufgabe übernimmt in Pulspforde die Glaskünstlerin Annegrete Riebesel. Sie gestaltet das kaputte Mittelfenster in der Apsis ebenso wie die sechs Fenster im Kirchenschiff und die Glasteile der Innen- und der Außentüren neu. Die Entwürfe dafür liegen vor. Edgar Petermann und Lutz-Michael Sylvester stellten sie Landrat Schulze vor.

Landrat Uwe Schulze, Edgar Petermann und Pfarrer Lutz-Michael Sylvester (v.l.n.r) betrachten die Entwürfe für die neuen Kirchenfenster.

Landrat Uwe Schulze ist beeindruckt davon, wie die Gemeinde ihre kleine und feine Kirche mit eigener Kraft und Liebe erhält. Immerhin hatte diese in den 90er Jahren die neue Glocke ohne fremdes Geld angeschafft und das Kirchendach neu eindecken lassen. Ebenfalls selbst finanziert. Zu seinem 50. Geburtstag sponserte Edgar Petermann die jetzige Kirchenuhr. 134.000 Euro für die komplette Sanierung, sagt Schulze, ist für eine so kleine Kirchengemeinde eine riesige Herausforderung. Gleichzeitig sieht er aber auch das Engagement und ist wie Pfarrer und Ortsbürgermeister optimistisch, dass dies zu meistern ist. Denn, so Schulze, hier ist die Kirche noch im Dorf.

Ronald Mormann sagt Tschüss

Ronald Mormann (re.) verabschiedet sich nach zehn Jahren als Stadtrat in Köthen und 20 Jahren im Kreistag sowie 15 Jahren als Vorsitzender des Kultur- und Tourismusausschusses des Kreistages Anhalt-Bitterfeld aus der Kommunalpolitik. Landrat Uwe Schulze (Mitte) und Dezernent Bernhard Böddeker dankten ihm für seine jahrelange engagierte ehrenamtliche Arbeit.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ **Öffentliche Stellenangebote**

Arbeitsergebnisse 2019

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Anhalt-Bitterfeld

Mit der Sitzung am 03.09.2019 fand die letzte offizielle große Arbeitssitzung im Jahr 2019 statt. Zeit um einen Blick auf die diesjährig erreichten Ergebnisse des **Arbeitskreises *Schule*Wirtschaft Anhalt-Bitterfeld** zu richten und den Blick nach vorne zu wagen. 2019 begann traditionell mit der Jahrestagung, die in ihrer Ausgestaltung nicht nur als Lehrerfortbildung gewertet wurde, sondern auch einen besonderen Einblick in eines der mittelständigen Unternehmen unserer Region ermöglichte. Gastgebendes Unternehmen bei der Zusammenkunft von Vertretern der Wirtschaft, der Schulen und Verwaltung war **Mercateo** aus Köthen (Anhalt), das 2000 in München gegründet wurde und 2004 einen Standort in Köthen eröffnete. Nach einer ausführlichen Unternehmenspräsentation und beeindruckende Einsichten in die Unternehmensstrukturen, stand die weitere Fortbildung ganz im Fokus des Projektes „Regionales Übergangsmanagement“, kurz RÜMSA. Hierbei referierten sowohl die Landesnetzwerkstelle RÜMSA, der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, sowie die Euro-Schulen über die gemeinsame Arbeit bei der Etablierung der **Jugendberufsagentur** (www.jba-abi.de) sowie der Optimierung der Berufsorientierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Im Mai folgte dann die nächste reguläre Sitzung. Diesmal war man zu Gast im **Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen.** Das Unternehmen welches neue und junge Unternehmen u.a. mit der Vermietung von Räumen, Laboren und Technik unterstützt, stellte den Vertretern der Schulen ausführlich die Möglichkeiten des Schülerlabors, welches 2018 rund 700 Schüler und Schülerinnen genutzt haben, vor. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über das gemeinsame Projekt der **commlab GmbH** und dem **Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld e.V.** berichtet. Ab dem Schuljahr 2019/20 werden Videos zu Ausbildungsberufen in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Schüler und Schülerinnen des Landkreises umgesetzt. Ziel ist es die Attraktivität regionaler klein- und mittelständiger Unternehmen für Schüler und Schülerinnen aus Anhalt-Bitterfeld zu erhöhen und gleichzeitig Medienkompetenz und Heimatverbundenheit zu fördern.

Die letzte Sitzung führte in das **Schraubenwerk Zerbst**, welches sich mit seiner beeindruckenden Produktionsstätte präsentierte. Das vor 100 Jahren gegründete Unternehmen beschäftigt rund 250 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und operiert im europäischen und weltweiten Raum. Als Ausbildungsbetrieb bietet es hervorragende Bedingungen für unsere Jugend. Weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung war die Einführung des Modellprojektes **„Duales Lernen in Form von Praxislerntagen“**,

indem Schüler und Schülerinnen im 14-tägigen Rhythmus einen Praxislernort für je sechs Stunden besuchen. Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld nehmen derzeit zwei Schulen teil: die Sekundarschule „Am Burgtor“ Aken und die Sekundarschule Zörbig.

Weitere Themen des Arbeitskreises waren Fahrtkosten bei Schülerpraktika, die Bekanntmachung der Einführung der SchülerRegioCard ab 01.01.2020, Berichterstattung aus dem Projekt „Jugend stärken im Quartier“, die Einführung von Berufsorientierungscamps/ -ferienlagern sowie Informationen und Auswertung von Ferientagen in Unternehmen.

Die Arbeiten für dieses Jahr sind damit jedoch noch nicht beendet. Im Hintergrund läuft bereits die akribische Planung für die am **14.01.2020** stattfindende **Jahrestagung 2020.** Unternehmen mit Sitz in Anhalt-Bitterfeld können sich bei Interesse zur Vorstellung ihres Unternehmens und der Bereitstellung eines Tagungsraums unter den nachfolgenden Kontaktdaten melden. Erwartet werden ca. 40 Teilnehmende.

Die Leitung des Arbeitskreises *Schule*Wirtschaft Anhalt-Bitterfeld und die Koordinierungsstelle bedanken sich in diesem Jahr bei allen Beteiligten und insbesondere bei den diesjährigen Gastgebern:

- Mercateo Deutschland AG aus Köthen (Anhalt): www.mercateo.com
- Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH: www.tgzchemie.de
- Schraubenwerk Zerbst GmbH: www.schraubenwerk.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Herr Haferkorn | Ziegelstraße 10 in 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel.: 03493 341-838 www.anhalt-bitterfeld.de/de/arbeitskreis-schulewirtschaft.html

SACHSEN-ANHALT · EUROPÄISCHE UNION ESF Europäischer Sozialfonds · rümsa Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt · Euro Schulen

b-e-r-u-f: Gemeinsame Stellungnahme zur vorzeitigen Projektbeendigung

Wenn aus der Berufsorientierung nicht die optimale individuelle Bildungskette generiert werden kann, hat dies verschiedenste Gründe. Ein möglicher Grund kann das Problem sein, Zeit zu finden, um in Ruhe verschiedenste Optionen und beruflichen Möglichkeiten auszuprobieren. Wir leben in einer beschleunigten Gesellschaft: Alles wird schnelllebiger und die Zeit scheint zu verrinnen. Jungen Menschen ergeht es dabei nicht anders wie ihren Eltern, die sich als entscheidender Ratgeber in der Berufsorientierung ihrer Kinder darstellen. Das Potenzial von Eltern im Prozess der Berufsorientierung sollte über thematischen Veranstaltungen im Rahmen des RÜMSA-Projektes „b-e-r-u-f“ aktiviert werden.

Obwohl das Projekt im Vorfeld die Wünsche der Eltern zu Veranstaltungsinhalten erhoben und das Projekt entsprechende Formate initiiert hat, lag die Zahl der teilnehmenden Eltern deutlich unter

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

unseren Erwartungen. So wichtig es ist, Eltern frühzeitig in die Berufsorientierung einzubinden, der Faktor „Zeit“ scheint ein finaler Grund zu sein, weshalb weniger Eltern als erhofft die Veranstaltungsformate besucht haben.

Die Erfahrungen aus über einem Jahr Projektlaufzeit haben uns als Akteurinnen und Akteure der Berufsorientierung wichtige Faktoren zur Elternarbeit aufgezeigt: Wir wissen nun, dass viele Eltern – ähnlich wie ihre Kinder – Informationen in direkter, digitaler Form aufnehmen. Daher werden wir künftig verstärkt diese Kommunikationswege in unsere Überlegungen einer gelingenden Elternarbeit aufnehmen. Gleichzeitig haben wir die Erkenntnis gewonnen, dass es Eltern und Familien gibt, die wir nur über eine gezielte, aufsuchende Familienarbeit erreichen können. Die im Landkreis bestehenden Schnittstellen aus Jugendhilfe, Arbeitsmarktintegration und Sozialer Arbeit werden wir dabei in unsere Überlegungen einbauen. Da das Projekt „b-e-r-u-f“ jedoch an der Zahl der zu erreichenden Eltern auch gegenüber dem Landesverwaltungsamt gemessen wird, haben wir uns gemeinsam mit allen Beteiligten dafür entschieden, diese Form der Elternarbeit und Berufsorientierung zugunsten neuer, effizienterer Wege zu beenden. Diese Entscheidung ist keine Entscheidung gegen die Arbeit des Projektteams, welches uns wichtige Hinweise, Ideen und Modellansätze geliefert hat. Es ist eine Entscheidung für eine verbesserte und gemeinsame zugangsoptimierte Berufsorientierung.

Dabei werden künftige Ideen und Überlegungen auch auf eben jenen Ergebnissen des Projektes „b-e–r-u-f“ aufbauen. Hierfür können wir die über Expertinnen- und Experten-Interviews entstandenen Handlungsleitfäden nutzen, die Perspektiven der am Berufsorientierungsprozess beteiligten Unternehmen verstärkt einbinden und die Idee der Patenschaften zwischen Unternehmen und Schulen weiterentwickeln. Aber um genau das tun zu können, braucht es auch die Erfahrungen von Berufsorientierungsprojekten wie „b-e-r-u-f“. Das Projekt „b-e-r-u-f. WIR BEGLEITEN ELTERN MIT REGIONALEN UNTERNEHMEN UND PÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTEN“ beruht auf einem Ideenwettbewerb des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Rahmen des Landesprogramms „RÜMSA HS II“ (Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt Handlungssäule II), das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert wird.

Anke Hanzlik
Leitung Euro-Schulen Bildungsraum Anhalt

Uwe Hippe
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Amtsleiter - Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV

Herbstoffensive des Jobcenters bietet Kunden ein Rundumpaket

Neue berufliche Perspektiven präsentiert das Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) Arbeitsuchenden zur „Herbstoffensive 2019.“ Die Jobbörse findet am 16. Oktober 2019, 10:00 bis 14:00 Uhr, im Metall-Labor „Dr. Adolf Beck“, Zörbiger Str. 21a, 06749 Bitterfeld-Wolfen, statt. Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen werden eine Fülle von Arbeitsangeboten im Gepäck haben. Darunter befinden sich Jobangebote für Facharbeiter ebenso wie Helferstellen.

Außerdem sind diverse Bildungsträger vor Ort. Sollte ein Arbeitgeber prinzipielles Interesse an einem Bewerber haben, eine Einstellungszusage aber an eine Qualifizierung oder Weiterbildung knüpfen, kann diese sofort gebucht werden. Aber auch die Kundinnen und Kunden des Jobcenters können sich über (Weiter-)Bildungsangebote informieren und anschließend gezielt nach einem passenden Job suchen.

Um sofort aussagefähig zum Beispiel zu bestimmten Fördermöglichkeiten zu sein, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters im Metall-Labor mit ambulanten Arbeitsplätzen vertreten sein. Im Hauptsitz der KomBA-ABI, welcher sich in absoluter Nähe zum Veranstaltungsort befindet, wird ein Hot-Spot eingerichtet. Dort können - trotz Schließtag - alle Formalitäten, die mit einer Einstellung oder Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme verbunden sind, geklärt werden.

Bisher war das Ziel der „Offensiven“ des Jobcenters KomBA-ABI, Arbeitsuchende und Arbeitnehmer zusammenzubringen. Für Vorstand Volker Krüger erreicht die KomBA mit der Herbstoffensive 2019 eine neue Stufe auf dem Weg zum serviceorientierten Dienstleister: „…denn Fragen nach möglichen Qualifizierungsmaßnahmen wurden bisher im Nachgang beantwortet. Weitere Schritte, wie z. B. die Anzeige von Probearbeit oder auch das Stellen von Anträgen bzw. die Ausgabe von Formularen, aber auch die Arbeitgeberberatung erfolgten bei separaten Terminen. Viel Zeit ging dadurch verloren. Mit dem Rundumpaket wollen wir Nägel mit Köpfen machen. Im Idealfall kann das gesamte Prozedere - von der Übergabe der Bewerbungsunterlagen bis zur Einstellungszusage - innerhalb weniger Stunden durchlaufen werden.“

Obwohl sich die „Herbstoffensive 2019“ an die Kundinnen und Kunden des Jobcenters KomBA-ABI richtet, sind alle interessierten Jobsuchenden herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat schnellstmöglich eine befristete Stelle als

Sachbearbeiter/in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

im Ratsbüro zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden / Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-anhalt.de.

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat schnellstmöglich mehrere unbefristete Teilzeitstellen als

Erzieher/in (m/w/d)

zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe S 8a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die vertragliche wöchentliche Arbeitszeit wird flexibel zwischen 30 und 37,5 Wochenstunden betragen. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit wird vorerst auf 35 Stunden festgelegt.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-anhalt.de.

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat eine unbefristete Stelle als

Leiter/in Jugendclub (m/w/d)

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe S11b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden/Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-anhalt.de.

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat eine unbefristete Stelle als

Streetworker/in (m/w/d)

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe S12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden/Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-anhalt.de.

AOK gastiert mit Kindertheater „Henrietta“ in Bitterfeld-Wolfen

Das AOK-Kindertheater „Henriettas Reise ins Weltall“ hat am 18. September 2019 im Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen gastiert. Heldin des rund 40-minütigen Theaterstücks ist die Grundschülerin Henrietta. Durch sie erleben Kinder und Pädagogen live, was ein gesundes Kinder- und Familienleben positiv beeinflusst.

Das Theaterstück „Henriettas Reise ins Weltall“ erklärt die Bedeutung von Regeln und Ritualen für ein gesundes Leben in der Grundschule und der Familie. Henrietta hat genug davon, ihre Schultasche zu packen, das Zimmer aufzuräumen und Hausaufgaben zu machen. Als sie wegen der Unordnung mit ihrem Vater aneinandergerät, ist sie heilfroh, dass ihr Freund Quassel sie in seiner Rakete mitnimmt. Im Weltall treffen die beiden auf ganz unterschiedliche Lebensgemeinschaften.

Zur ersten Vorstellung begrüßten Landrat Uwe Schulze, Bitterfeld-Wolfens Oberbürgermeister Armin Schenk und Henry Saage, Landesrepräsentant der AOK Sachsen-Anhalt, über 450 Kinder. „Besucherbefragung der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die AOK damit einen Nerv trifft. Die Frage, nach welchen Regeln und in welchen Strukturen Kinder und Erwachsene zusammenleben, interessiert sehr viele Familien“, sagt Henry Saage. Insgesamt sahen heute über 1.000 Zuschauer das Theaterstück.

V.l.n.r.: Commander, AOK-Jolinchen, OB Armin Schenk, Landrat Uwe Schulze, AOK Landesrepräsentant Henry Saage

Nach dem Theaterstück werden die Inhalte in den Grundschulen weiter vertieft. Henrietta ist die Hauptfigur des AOK-Präventionsprogramms „Henrietta & Co. – Gesundheit spielend lernen“. Lehrer erhalten dafür eine anerkannte Weiterbildung. Im Unterricht geht es dann um Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung und emotionale Gesundheit. Denn laut der aktuellen KiGGS-Studie zur Kinder- und Jugendgesundheit machen nicht einmal ein Drittel der Jungen zwischen drei und 17 Jahren mindestens eine Stunde Sport am Tag, bei den Mädchen ist es noch weniger. Etwa 17 Prozent der Mädchen und 22 Prozent der Jungen trinken zusätzlich mindestens einmal täglich zuckerhaltige Erfrischungsgetränke.

Das AOK-Kindertheater ist ein fester Bestandteil der Initiative „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“. Seit der ersten bundesweiten Tour im Jahr 2007 haben Theaterpädagogen gemeinsam mit den Experten der AOK insgesamt drei Theaterstücke entwickelt: „Henrietta in Fructonia“ zu den Themen Bewegung und gesunde Ernährung, „Henrietta und die Schatzinsel“ über soziale Kompetenz, Vertrauen und Selbstbestimmung sowie „Henriettas Reise ins Weltall“, das sich mit Regeln, Ritualen und seelischer Ausgewogenheit beschäftigt.

In den vergangenen Jahren besuchten schon mehr als 1,6 Millionen Kinder und Eltern die über 880 Gastspiele im gesamten Bundesgebiet.

Stark. Sozial. Vor ORT

KomBA-ABI lebt neuen Slogan der kommunalen Jobcenter

In 104 von 401 Landkreisen und kreisfreien Städten befinden sich die Jobcenter und damit die Betreuung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen ausschließlich in kommunaler Trägerschaft. Eines davon ist die Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI)

Die kommunalen Jobcenter insgesamt sorgen bundesweit für 1,5 Millionen Menschen, die Unterstützung auf ihrem Weg in Arbeit und Ausbildung benötigen. Sie integrieren pro Jahr mehr als 250.000 Menschen in nachhaltige Jobs und sind für ein Gebiet von mehr als 22 Millionen Einwohnern verantwortlich.

Gemeinsam haben sich die kommunalen Jobcenter unter einer Marke versammelt:

Kommunale Jobcenter – Stark. Sozial. Vor Ort.

Mit dabei: Das Jobcenter Anhalt-Bitterfeld. Seit 01. Januar 2011 befindet es sich in alleiniger Trägerschaft des Landkreises. Um für die Belange der knapp 160.000 Einwohner des Landkreises ver-

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

kehrstechnisch gut erreichbar zu sein, hält die KomBA an den drei Standorten Bitterfeld-Wolfen, Köthen und Zerbst fest. Rund 300 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betreuen derzeit mehr als 8.600 Bedarfsgemeinschaften, in denen 10.800 erwerbsfähige Leistungsberechtigte leben.

Für KomBA-Vorstand Volker Krüger sind: „‘Stark, sozial und vor Ort‘ keine Worthülsen, sondern Ausdruck unseres Anspruchs an regionale Arbeitsmarktpolitik.“

Das Jobcenter KomBA-ABI ist fest in der Region verwurzelt und ein verlässlicher Kooperations- und Netzwerkpartner, der sich im stetigen Austausch mit Politik und Wirtschaft befindet. Als kommunale Einrichtung ist die KomBA in ihren Zielen, Prozessen und Ergebnissen äußerst transparent. Als kommunales Jobcenter kann sie innerhalb des gesetzlichen Rahmens frühzeitig und flexibel auf arbeitsmarktrelevante Entwicklungen reagieren. So z. B. bei Neuansiedlungen, Unternehmenserweiterungen, aber auch Standortschließungen. Individuelle Lösungsfindungen sind daher ebenso möglich wie zielgruppenspezifische Ausschreibungen oder auch die Initiierung von Projekten und Programmen.

Durch die Nähe zu anderen Dezernaten, Ämtern und Einrichtungen des Landkreises sind direkte Hilfen beispielsweise bei Verschuldung, Sucht, psychosozialen Problemen, Kinderbetreuung und Wohnungsnot auf kurzem Weg zu organisieren.

Messen lässt sich das Engagement des Jobcenters KomBA-ABI auch in Zahlen:

So sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften von Januar 2011 bis Juli 2019 von 13.387 auf 8.682. Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ging zurück. Waren es zu Beginn des Jahres 2011 noch 18.232 Personen, wurden im Sommer dieses Jahres 10.831 gezählt. Die Arbeitslosenquote fiel im gleichen Zeitraum von 12,4 auf 4,9 Prozent. Hierfür sieht Volker Krüger viele Gründe: „Wir hatten eine gute Konjunktur, die auch in Anhalt-Bitterfeld spürbar war. Die Unternehmen stehen auf der Suche nach Arbeitskräften förmlich Schlange. Das hat auch etwas mit der demographischen Entwicklung zu tun. Dennoch bleibe ich dabei, ohne das Engagement meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die enge Verflechtung mit kommunalen Partnern und die uns mögliche Flexibilität in unserer Arbeit, hätten wir diese Entwicklung in Anhalt-Bitterfeld nicht genommen.“

Dennoch steht auch das Jobcenter KomBA-ABI nach wie vor vor großen Herausforderungen. Langzeitarbeitslose gilt es, wieder in Arbeit zu bringen. Deren Zahl steigt. Mittlerweile gehört fast jeder zweite Arbeitslose dieser Gruppe an. Daher entwickelt die KomBA derzeit einen neuen Beratungsansatz. Nicht mehr die Defizite sollen im Mittelpunkt des Beratungsgesprächs stehen, sondern die individuellen Stärken. Ob dieser Ansatz aufgeht, wird sich zeigen. Bewährt hat sich indes bereits das begleitende Coaching. Ein Ansatz, den das Jobcenter weiter perfektionieren und auf breitere Zielgruppen ausdehnen will.

Verkaufsanzeige Grundstücksverkauf

Zörbig, Paradies 1

Die Stadt Zörbig veräußert ein um 1900 errichtetes, derzeit als Mehrfamilienhaus genutztes Gebäude.

Das Objekt befindet sich im Ortskern der Stadt Zörbig im verkehrsberuhigten Bereich und ist ortsüblich erschlossen.

Das Grundstück hat eine Gesamtgröße von ca. 425 m². Das aufstehende Gebäude verfügt über eine Bruttogrundfläche von ca. 625 m². Die Gesamtwohnfläche beträgt ca. 280 m². Drei der insgesamt vier Wohnungen sind vermietet. Die Mietverhältnisse müssen bei Kauf übernommen werden. Es existiert eine Zufahrt. Als Nebengelass ist ein Schuppen vorhanden. Das Gebäude wird mit Ofenheizung betrieben.

Das gesamte Objekt ist nicht saniert und befindet sich in einem stark renovierungsbedürftigen Zustand.

Mindestgebot: 60.000,- €

Angebote sind bis zum 30.10.2019 mit der Aufschrift:

Angebot „Nicht öffnen“ FB2/02/2019

bei der Stadt Zörbig, Fachbereich Finanzen, Markt 12, 06780 Zörbig, einzureichen.

Anfragen bzw. weitere Informationen können über den Fachbereich Finanzen, Lange Straße 34, 06780 Zörbig sowie telefonisch unter
Telefon: 034956/60202 (Frau Falke)
bzw. per email: annette.falke@stadt-zoerbig.de
gestellt bzw. eingeholt werden.

Ein Exposé finden Sie auf der Homepage der Stadt Zörbig unter www.stadt-zoerbig.de

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Verkaufsanzeige Grundstücksverkauf

Zörbig, OT Stumsdorf, Bahnhofstraße 8 A

Die Stadt Zörbig veräußert ein um 1900 errichtetes Gebäude, welches derzeit als Lagergrundstück genutzt wird.

Das Objekt befindet sich im Ortsteil Stumsdorf der Stadt Zörbig an einer Gemeindestraße und ist ortsüblich erschlossen.

Das Grundstück hat eine Gesamtgröße von ca. 690 m². Das aufstehende Kaltlagergebäude verfügt über eine Bruttogrundfläche von ca. 215 m². Es existiert eine Zufahrt.

Das gesamte Objekt befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Mindestgebot: 25.000,- €

Angebote sind bis zum 30.10.2019 mit der Aufschrift:

Angebot „Nicht öffnen“ FB2/03/2019

bei der Stadt Zörbig, Fachbereich Finanzen, Markt 12, 06780 Zörbig, einzureichen.

Anfragen bzw. weitere Informationen können über den Fachbereich Finanzen, Lange Straße 34, 06780 Zörbig sowie telefonisch unter
Telefon: 034956/60202 (Frau Falke)
bzw. per email: annette.falke@stadt-zoerbig.de
gestellt bzw. eingeholt werden.

Ein Exposé finden Sie auf der Homepage der Stadt Zörbig unter www.stadt-zoerbig.de

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

vhs Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote Juli bis September 2019

vhs 100 Jahre Wissen teilen

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
In vielen Kursen ist ein Einstieg nach Beginn noch möglich und sinnvoll, fragen Sie einfach mal nach!						
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie: Familie Müller auf Reisen - Australien	XB1.00.000	1x	23.10. (Mi.)	15:00	5,00 €	Bitterfeld
Öffentlicher Nahverkehr vor Ort - Wie kann ich welche Angebote nutzen?	XB1.00.004	1x	06.11. (Mi.)	14:00	frei	Bitterfeld
Montagsmaler - Kurs mit Künstlerin	XB2.05.051	10x	07.10. (Mo.)	18:30	90,00 €	Bitterfeld
Was ist ein Scrapbook und wie erstelle ich es?	XB2.06.210	3x	16.10. (Mi.)	17:00	21,00 €	Bitterfeld
Autogenes Training (zertifiziert durch die Krankenkassen)	XB3.01.250	8x	ab 8 TN	16:30	64,00 €	Bitterfeld
Toptraining für Bauch, Beine, Po am Montagvormittag	XB3.02.252	12x	ab 8 TN	10:00	48,00 €	Bitterfeld
Fit im Alter am Di (auch am Do gleiche Zeit /Ort)	XB3.02.152	12x	Einstieg mögl.	10:30	48,00 €	Wolfen
verschiedenste Bewegungskurse in Wolfen und Bitterfeld	diverse	10-12x	Einstieg mögl.	diverse	ab 48 €	BTF/Wo
Deutsch als Fremdsprache A2/B1	XB4.04.155	15x	Einstieg mögl	18:00	75,00 €	Bitterfeld
Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	XB4.06.911	7x	ab 8 TN	17:30	42,00 €	Wolfen
Englisch Grundkurs A1.3 mit guten Vorkenntnissen	XB4.06.103	12x	Einstieg mögl	19:00	72,00 €	Bitterfeld
Englischkurs für Fortgeschrittene am Vormittag	XB4.06.402	13x	Einstieg mögl	09:30	78,00 €	Wolfen
Englisch Konversation für Fortgeschrittene	XB4.06.313	14x	Einstieg mögl	19:30	84,00 €	Wolfen
PC-Kurs für Einsteiger	XB5.01.450	6x	ab 8 TN	17:00	54,00 €	Bitterfeld
EXCEL - Grundkurs Tabellenkalkulation	XB5.01.400	5x	ab 8 TN	14:30	45,00 €	Bitterfeld
EXCEL - Aufbaukurs Tabellenkalkulation	XB5.01.302	4x	ab 8 TN	17:00	36,00 €	Bitterfeld
ComputerClub Bitterfeld-Tipps und Tricks für PC, Laptop & Handy	XB5.01.080	1x	12.11. (Di.)	09:30	8,50 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt: Studierende stellen ihre Heimat vor: Iran	XK1.10.052	1x	23.10. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Arabisch A2 mit geringen Vorkenntnissen	XK4.02.250	8x	16.10. (Mi.)	18:30	44,00 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1 für Anfänger/ mit geringen Vorkenntnissen	XK4.04.000	15x	ab 8 TN	n. V.	82,50 €	Köthen
Englischkurse auf allen Niveaustufen (1x wöchentlich, vormittags o. abends)	diverse	10-15x	ab sofort	diverse	ab 60 €	Köthen
Englisch Grundkurs A1 für Anfänger	XK4.06.005	10x	ab 8 TN	n. V.	55,00 €	Köthen
Französisch A1 Einstieg/Auffrischung für sehr geringe Vorkenntnisse	XK4.08.060	8x	17.10. (Do.)	18:15	48,00 €	Köthen
Italienisch Grundkurs A1 für Anfänger	XK4.09.000	8x	15.10. (Di.)	19:15	56,00 €	Köthen
Italienisch B1 für Fortgeschrittene	XK4.09.550	8x	15.10. (Di.)	17:30	56,00 €	Köthen
Spanisch Grundkurs A1 für Anfänger	XK4.22.005	10x	ab 8 TN	19:30	55,00 €	Köthen
Neu: Polnisch Auffrischung A2/B1 für Fortgeschrittene (Montags Abend)	XK4.17.200	10x	ab 8 TN	n. V.	55,00 €	Köthen
Neu: Russisch Grundkurs A1 für Anfänger (Donnerstags Abend)	XK4.19.000	10x	ab 8 TN	n. V.	55,00 €	Köthen
Neu: Russisch Auffrischung A2/B1 für Fortgeschrittene (Donnerstags Abend)	XK4.19.100	10x	ab 8 TN	n. V.	55,00 €	Köthen
CCK- der ComputerClub Köthen mit Tipps und Tricks für den Computer-Alltag	XK5.01.110	1x	11.10. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
Sicherer Umgang mit Smartphone und Tablet	XK5.01.124	2x	18.10. (Fr.)	17:30	18,00 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Letzte Hilfe Kurs - Das kleine 1x1 des Sterbens	XZ1.08.002	1x	15.10. (Di.)	17:00	frei	Zerbst
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	XZ1.03.005	1x	17.10. (Do.)	16:00	5,00 €	Zerbst
Ab wann kann ich in Rente gehen?	XZ1.03.011	1x	22.10. (Di.)	18:30	5,00 €	Zerbst
Witwen- und Witwerrente - Zugangsvoraussetzungen und Anspruch	XZ1.03.010	1x	29.10. (Di.)	10:00	5,00 €	Zerbst
Mobile Payment (elektr. Zahlungsvorgänge) - Funktion, Recht, Risiken	XZ1.03.030	1x	23.10. (Mi.)	18:00	5,00 €	Zerbst
Fördermittel für die Sanierung & Umbau von Wohnung und Haus	XZ1.03.024	1x	05.11. (Di.)	18:30	5,00 €	Zerbst
Literarische Schreibwerkstatt - Hobby-Literaten verfassen eigene Texte	XZ2.02.011	7x	17.10. (Do.)	10:00	42,00 €	Zerbst
Literarische Schreibwerkstatt - Hobby-Literaten verfassen eigene Texte	XZ2.02.012	7x	18.10. (Fr.)	18:30	42,00 €	Zerbst
11. Zerbster Lesemeile: Lesefreude wecken, Lesekompetenz stärken!	XZ2.02.000	1x	15.11. (Fr.)	08:00	frei	Zerbst
Kreative Malerei: ONE-STROKE-Technik (Einstiegskurs)	XZ2.07.020	2x	05.11. (Di.)	17:00	18,00 €	Zerbst
Torten-Dekorationen - für herbstliches Ambiente oder einfach so.... .	XZ2.10.025	1x	12.11. (Di.)	17:15	9,00 €	Zerbst
Bluse, einfaches Kleid, Shirt ... selber nähen (nicht für Anfänger)	XZ2.09.012	3x	19.10. (Sa.)	09:30	33,00 €	Zerbst
Schneiderwerkstatt - Was meine Overlock-Nähmaschine alles kann!	XZ2.09.006	2x	09.11. (Sa.)	09:00	22,00 €	Zerbst
Fit im Umgang mit dem SMARTPHONE (Fortgeschrittenenkurs)	XZ2.11.016	1x	26.10. (Sa.)	08:30	15,00 €	Zerbst
Wer braucht 100.000 Fotos? (Motivfindung & Bildbearbeitung)	XZ2.11.002	2x	05.11. (Di.)	17:00	36,00 €	Zerbst
Lach-Yoga - Lernen Sie wieder zu lachen!	XZ3.01.108	1x	23.10. (Mi.)	17:00	5,50 €	Zerbst
Alternativen bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten - so macht Essen Spaß!	XZ3.05.011	1x	23.10. (Mi.)	18:00	7,50 €	Zerbst
Nahrungsergänzungsmittel - Nutzen oder Risiko?	XZ3.05.012	1x	06.11. (Mi.)	18:00	5,00 €	Zerbst
Kochclub: Kochen mit Daniel!	XZ3.05.006	1x	22.10. (Di.)	18:30	10,00 €	Zerbst
Vielfalt des Internet - Vertiefungskurs (Di. & Do.)	XZ5.01.124	3x	05.11. (Di.)	08:30	36,00 €	Zerbst

Sie erreichen uns: **Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr | Mi. 10.00 – 13.00 Uhr**
Standort Bitterfeld — Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830
Standort Köthen (Anhalt) — Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033
Standort Zerbst/Anhalt — Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500
… und jederzeit: **service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03493 21913**

Unser Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).
Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 26.09.2019
Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

262. Galeriekonzert

am Mittwoch, 23. Oktober 2019, 19 Uhr ein

Tino Eisbrenner & Alejandro Soto Lacoste

Galerie am Ratswall
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Karten für das Konzert, zum Preis von 12, 50 Euro sind zu den Öffnungszeiten oder telefonisch 03493 22672 in der Galerie am Ratswall erhältlich.

Andrea Kulka & Jörg Lehmann

Musik//Kabarett

„Wie halte ich mir einen Mann“

Andrea Kulka und Herr Lehmann

Ratgeber zur artgerechten Haltung von Hamstern und Bulldoggen gibt es reichlich. Da gibt es klare Hinweise zur Erziehung, Fütterung und Käfiggröße.

Tipps zur Haltung eines Mannes sind jedoch Mangelware und so wird Mann unwissend von Frau bemängelt und gegängelt, bis es für den Mann kein Halten mehr gibt und Frau über Mannes Flucht flucht!

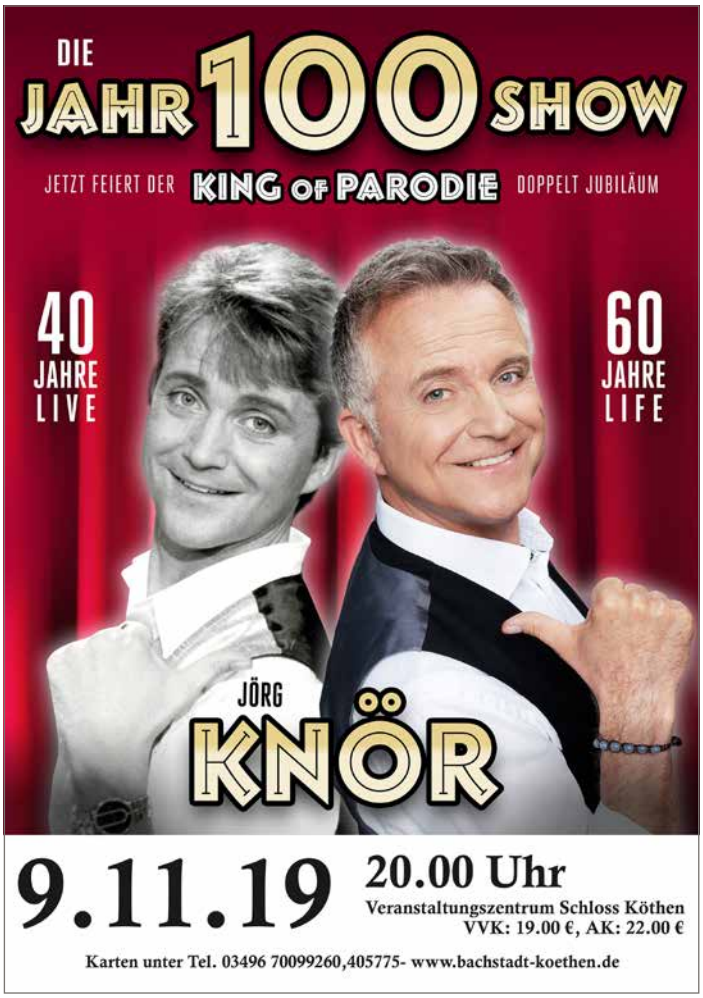
Dann wünscht sich Frau eine aufgeschlossene Ratgeberin wie die urkomische Kabarettistin Andrea Kulka. Sie findet für jede Lösung ein Problem und hat sich für die existenzielle Frage „Wie halte ich einen Mann“ mit dem virtuosen Musiker und Sänger Herr Lehmann einen Vertreter seiner Art für die Bühne geangelt.

Mehr oder weniger gemeinsam, aber immer überaus witzig, singen, steppen,heulen, tanzen, schreien, lallen und schweigen sie sich an und gehen der wirklich wichtigen Menschheitsfrage auf den Grund, warum die Frau in der heutigen Zeit zur Bückware dekradiert wird und warum der Mann sich mannzipieren muss.

Nach 2 Stunden gibt es kein Halten mehr!

Sie werden nicht nur klüger, sondern auch schlanker, denn Lachmuskelbewegung verbrennt unzählige Kalorien!

Galerie am Ratswall
Landkreis Anhalt-Bitterfeld



Führung und Dialog „Perspektivwechsel“

Am **23. Oktober 2019, 14:00 Uhr und 18:00 Uhr** führt der Künstler und Fotograf Eike Laeuen zum Thema „Perspektivwechsel“ durch die Ausstellung im Kreismuseum Bitterfeld.

„Das Kreismuseum Bitterfeld ist ein Schatzkästchen: Zwar hat es nicht die Fläche großstädtischer Renommiermuseen; dennoch sind in den einzelnen Abteilungen viele interessante Exponate zu erkunden. Manche werden schnell entdeckt, andere oft übersehen. Interessant somit die Frage: was bestimmt, was wir im Museum wahrnehmen. Ein Künstler und Fotograf spricht über seine eigene Wahrnehmungsweise und lädt zum Gedankenaustausch über Wahrnehmung an sich ein.“

„Thematische Führungen durch Ausstellungen ermöglichen direkt und indirekt anschauliche Einblicke in weltweite Vernetzungen von Natur und Mensch in Vergangenheit und Gegenwart. Damit gekoppelte Gesprächsrunden öffnen den Gedankenaustausch im Publikum und einen Dialog mit zum Thementag eingeladenen Experten und Expertinnen.“

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Themenwoche „Unerhört: Die ganze Welt aus den Fugen. Museum im Dialog“ vom 21. bis 27. Oktober 2019, in 10 Museen Sachsen-Anhalts, statt. Der Schirmherr ist Gunnar Schellenberger der Staatssekretär für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt.

Dies ist eine Themenwoche in Zusammenarbeit von Museumsverband Sachsen-Anhalt und OIKOS EINE WELT. Sie wird unterstützt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, des Landes Sachsen-Anhalt und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 2,50 € bzw. 1,50 € ermäßigt. Um Voranmeldung wird gebeten. Das Kreismuseum Bitterfeld ist keine barrierefreie Einrichtung.

Veranstaltungszentrum im Köthener Schloss und darüber hinaus

Sonntag, 13.10.2019, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Herbstkonzert der Blasmusik mit dem Stadtblasorchester Köthen
Kaffeetisch ab 14.30 Uhr
12 EUR VVK, 15 EUR TK

Samstag, 19.10.2019, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
18. Köthener Kleinkunsttag mit Rondo la Culturo und Gästen
12 EUR VVK, 15 EUR AK

Samstag, 26.10.2019, 16.00 Uhr, Spiegelsaal
Anhaltinisches Zupforchester
10 EUR

Sonntag, 27.10.2019, 20.00 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Frank Schöbel & Band – „Hit auf Hit"
Karten ab 32,90 EUR

Mittwoch, 30.10.2019, 19:30 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
City- Candlelight Tour
Karten ab 32 EUR

Samstag, 09.11.2019, 20.00 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Die 100 Jahr Show – Jörg Knör
19 EUR VVK, 22 EUR AK

Samstag, 16.11.2019, 20.15 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Nocturne- Musikschule Köthen
Tel. +49(0)213068

Sonntag, 17.11.2019, 16.00 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Pittiplatsch und seine Freunde
9,50 EUR Kinder, 14,50 EUR Erwachsene

Montag, 02.12. 2019, bis Mittwoch, 04.12.2019, jeweils 9.30 Uhr Johann-Sebastian-Bach-Saal
Kinderweihnachtsrevue mit dem Tanzstudio Step by Step Köthen
9 EUR Kinder, 12 EUR Erwachsene

Sonntag, 08.12.2019, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Weihnachtskonzert der Musikschule
Tel. +49(0)213068

Samstag, 14.10.2019, 16.00 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Weihnachtsmärchen – Die kleine Meerjungfrau
Theatergruppe Märchenhaft Köthen
7 EUR Kinder, 9 EUR Erwachsene

Sonntag, 15.12.2019, 16.00 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Weihnachtskonzert der Blasmusik mit dem Stadtblasorchester Köthen
Kaffeetisch ab 14.30 Uhr
12 EUR VVK, 15 EUR AK

Sonntag, 22.12.2019, 16.00 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Schon wieder Weihnachten"?
Andrea Ummenberger & Reinhard Straube
19,00 EUR VVK, 22,00 EUR AK

Dienstag, 31.12.2019, 16.00 Uhr, Veranstaltungszentrum
Silvesterkonzert mit dem Salontrio Halle
21,00 EUR VVK, 24,00 EUR AK

Dienstag, 31.12.2019, 20.00 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Silvesterparty mit der Liveband „ Two of us „
74,90 EUR

Freitag, 13.12. bis Sonntag, 15.12.2019
10. Köthener Schlossweihnacht
Schlossinnenhof

KARTENVERKAUF:
Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr
Tel. +49(0)3496 70099260
Veranstaltungskasse im Halleschen Turm
Tel. +49(0)3496 405775
Montag & Freitag: 10:00 – 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Karten sind auch im Internet unter **www.bachstadt-koethen.de** zu erwerben.

11. Bach-Wettbewerb für junge Pianisten - Preisträgerkonzert

Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalts, Dr. Reiner Haseloff, findet in diesem Jahr der 11. Bach-Wettbewerb für junge Pianisten in Köthen (Anhalt) statt. Seit nunmehr zwanzig Jahren zieht es zweijährlich junge Pianistinnen und Pianisten nach Köthen, um einer Jury Ihr Können zu beweisen. In diesem Jahr werden über 50 junge Talente erwartet.

Am Sonntag, 13. Oktober 2019, 16.00 Uhr werden in Anwesenheit des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, in der Kirche St. Agnus die Bachpreise an die Preisträger 2019 überreicht, die im Anschluss Ihre Wettbewerbsstücke noch einmal vortragen.

Karten zum Preis von 12 Euro (8 Euro ermäßigt) erhalten Sie im Vorverkauf in der Köthen-Information, in der Veranstaltungskasse am Halleschen Turm oder auf www.reservix.de sowie an der Tageskasse.

Die Preisträger werden vom 10. bis 13. Oktober in öffentlichen und kostenfreien Vorspielen in drei Altersgruppen im Hofkapellensaal der Musikschule Johann Sebastian Bach, Schlossplatz 4 in Köthen, ermittelt. Auf dem Wettbewerbsprogramm stehen für alle Pianistinnen und Pianisten Stücke von Johann Sebastian Bach sowie Werke aus der Klassik, Romantik oder des Impressionismus, Musik des 20. und 21. Jahrhunderts und Werke von Clara Schumann-Wieck, deren 200. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird.

Veranstalter: Köthener BachGesellschaft mbH
Schlossplatz 5, 06366 Köthen (Anhalt)
www.bachfesttage.de
info@bachfesttage.de
Tel. 03496 303985

DEMENZ NETZWERK REGIONAL informiert

Beratungsangebot im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Am **25. Oktober 2019,** im Zeitraum von **14.00 bis 16.00 Uhr** lädt das **DEMENZ NETZWERK REGIONAL** pflegende Angehörige, beruflich Pflegende und ehrenamtlich Betreuende zu einem Dialog in das MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen ein. Zu Gast ist Dorothea Hille, sie spricht zum Thema **„Selbstfürsorge für Angehörige"** im Bereich Pflegebedürftigkeit und Demenz.

Das **DEMENZ NETZWERK REGIONAL** ist ein Zusammenschluss von Trägern des Gemeinwesens, Multiplikatoren der Altenhilfe sowie Privatpersonen. Das Netzwerk möchte Angehörige von Demenzerkrankten unterstützen und die Öffentlichkeit über das Thema Demenz informieren. Die Beratungsangebote, allgemein oder zu speziellen Themen, finden an jedem letzten Freitag im Monat statt.

Ansprechpartner sind Norbert Dege und Roland Liepold. Das Beratungsangebot erfolgt in Kooperation mit dem **BETREUUNGS-**KREIS SONNENSCHEIN, Frau Sube.

Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer **03494 3689921** erhältlich.

Köthener FILMTAGE

Kultur- und Veranstaltungszentrum Köthen

Es geht uns alle an
24.–27. Oktober 2019

Übersicht Spielplan

Donnerstag, 24.10.2019

Lieber leben
18:30 Uhr

Freitag, 25.10.2019

Hedi Schneider steckt fest
17:15 Uhr

Die Kinder der Utopie
19:15 Uhr

Samstag, 26.10.2019

Erbsen auf halb 6
14:30 Uhr

#Female Pleasure
17:00 Uhr

Sonntag, 27.10.2019

Wir sind Champions
14:00 Uhr

Mitteldeutsche Filmfreunde

Die Fachgruppe Mykologie Wolfen lädt ein zur

PILZAUSSTELLUNG

Neuer Ort

im Bahnhof Wolfen

Sa, 12.10.19 und So, 13.10.19
jeweils 12.00 – 17.00 Uhr

Wir holen den Wald in den Saal und zeigen alle Pilze in naturnaher Umgebung.

www.fg-myko-wolfen.de

mit Pilzmikroskopie

MYKO FACHGRUPPE MYKOLOGIE WOLFEN

Imbisse und Getränke im Bahnhof

Kinder sind herzlich willkommen, für altersgerechte Beschäftigung und Information ist gesorgt.

Sie können auch eigene Funde mitbringen. Wir beraten Sie fachkundig.

Der SKICLUB 1927 KÖTHEN E.V. veranstaltet den:

3. Lauf der „Tour de Harz"

Landesverbandsmeisterschaften der Skiverbände Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Hamburg am **Seebad Edderitz** im Skirollerlauf und 3. Lauf der „Tour de Harz" 2019/2020

Am **20.10.2019 ab 10:00 Uhr**
für alle Altersklassen von Kinder bis Senioren

Tour de Harz Sportregion

Unterstützt durch:
Stadt Köthen/Anhalt
Stadt Südliches Anhalt

Köthener

Ausschreibung und weitere Informationen unter
www.sc1927koethen.de

„Sachsen-Anhalts Nr. 1 im Biathlon"

SKI CLUB 1927 KÖTHEN E.V.

DAS DA VINCI-BOOT

18.Köthener Kleinkunsttag

19. Oktober 2019

Veranstaltungszentrum
Beginn 20 Uhr - Einlass 19 Uhr
Tickets in der Stadtinformation
www.bachstadt-koethen.de
Vorverkauf: 12€ / Abendkasse: 15€

Köthen Kultur und Marketing GmbH — Rondolakulturo coethen e.V.

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
Veranstaltungen Oktober/November 2019

Städtisches Kulturhaus

Sonntag, 13.10.2019, 10:00 Uhr, Kleiner Saal

Sonntagsmärchen „Mein lieber frecher Kasper“

Puppenspiel, dargeboten vom Theater WiWo, für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene.
Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Freitag, 25.10.2019, 19:30 Uhr, Großer Saal

Tatjana Meissner: „Die pure Hormonie“

Hier bekommt das Publikum all ihre Facetten und ihre wunderbare Selbstironie geboten, komödiantisch, intelligent und erotisch. Unverkennbar: Tatjana Meissner!
Eintritt: 17,00 € und an der Abendkasse: 20,00 €

Samstag, 02.11.2019, 10:00 – 16:00 Uhr

Messe „LebensArt“

Vielseitige Angebote zum Wohlfühlen, für die Gesundheit sowie zur gesunden Ernährung und ein messebegleitendes Vortragsprogramm. Veranstalter: UNS e.V. (Ansprechpartner: Ute Hirsch, Tel.: 03493 72256)
Eintritt: frei

Samstag, 02.11.2019, 21:00 Uhr, Wandelhalle

„Wolfen tanzt“

Ü30-Party mit den DJ‘s Scheibe & Maik. Die besten Hits der 80er, 90er und aus den aktuellen Charts.
VORVERKAUF AB 08.10.2019!
Eintritt: 10,00 € im Vorverkauf und 12,00 € an der Abendkasse

Sonntag, 03.11.2019, 15:00 – 18:00 Uhr, Saal 063

„Kaffee im Takt“

Tanz für Jung und Alt mit „Reiners Musike“.
Eintritt: 7,00 € und im Vorverkauf: 5,00 €

Samstag, 09.11.2019, 10:00 – 16:00 Uhr

„26. Mosaikbörse“

Alljährliches Treffen der Fans und Sammler der Comics mit den Digedags und den Abrafaxen.
Eintritt: 1,00 €

Samstag, 09.11.2019, 20:00 Uhr, Großer Saal

„Simon & Garfunkel Tribute meets Classic“

Duo Graceland mit Streichquartett und Band. Die Klassiker des wohl erfolgreichsten Folkrock-Duos der Welt harmonieren perfekt mit dem Klang eines Streichensembles. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem außergewöhnlichen Musikerlebnis werden.
Eintritt: 32,00 €; 29,00 € und 26,00 €

Sonntag, 10.11.2019, 18:00 Uhr, Großer Saal

„Waterloo – The ABBA Show“

ABBA Review in einer Live-Besetzung mit sechs Musikern. Das Programm reicht vom rockigen „Waterloo“ über den Discofox-Klassiker „Dancing Queen“, bis zum Rock‘n Roll à la „So long“, den Discobeats von „Voulez Vous“ bis zum melancholischen „Thank You For The Music“ oder „Fernando“.
Eintritt: 39,90 €; 36,90 € und 33,90 €

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag	**10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr**
Mittwoch und Freitag	**10:00 – 12:00 Uhr**
Montag	**geschlossen!**

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de / Tel.: 03494 6660-666

ERNTEDANKFEST IN DER KIRCHE Prosigk

Familiengottes-dienst mit anschließendem Kaffee-Trinken

Die Kinder der Christenlehre sammeln am Samstag, den 19.10.19 ab 10.30 Uhr im Ort Erntegaben. Über die Erntegaben freuen sich die Kinder der Kita Fernsdorf.

am 20.Oktober 2019
um 14.00 Uhr

Waschweiberführung

mit Mime, Käthe und Dorothea

19.10.19 *Treffpunkt: 17.00 Uhr*
Garten am Prinzessinnenhaus

Karten zum Preis von 7,50 € sind nur im Vorverkauf in der Köthen - Information im Schloss Tel. 03496 70099260 erhältlich

KÖTHEN KULTUR UND MARKETING GMBH

PATIENTEN-AKADEMIE

GESUNDHEITSZENTRUM BITTERFELD/WOLFEN gGmbH

23. Oktober 2019 | 16 Uhr

Die Lunge im Visier: Es kann jeden treffen.

Informationsveranstaltung für Betroffene und Interessierte

Wenn die Luft wegbleibt – chronisch obstruktive Bronchitis (COPD)
Dr. med. Petra Hampel
Fachärztin für Innere Medizin/Pneumologie, Leitende Oberärztin der Medizinischen Klinik II des Zentrums für Innere Medizin

Luftnot – es muss nicht immer Asthma sein
Dr. med. Yvonne Kassik
Praxis für Innere Medizin/Pneumologie
Burgstraße 73 | 06749 Bitterfeld-Wolfen

Was ist Grippe – was tun?
Nadja Wildgrube
Fachärztin für Innere Medizin/Pneumologie und Palliativmedizin, Oberärztin der Medizinischen Klinik II des Zentrums für Innere Medizin

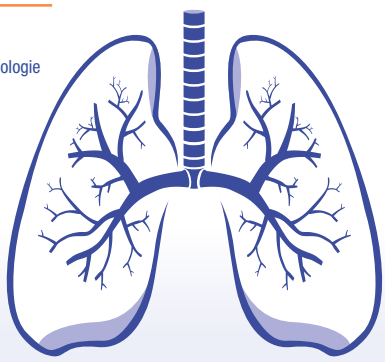


Bild: bogdan (Adobe Stock)

Veranstaltungsort
Städtisches Kulturhaus (Saal 063)
Bitterfeld-Wolfen
Puschkinplatz 3
Mit Imbiss. | Der Eintritt ist frei.

www.gzbiwo.de

94 Jahre Rassegeflügelzucht in RAMSIN

RGZV Ramsin und Umgebung e.V.

Allg. RASSEGEFLÜGEL SCHAU

Samstag 26.10.2019
09:30 - 17:00 Uhr

Sonntag 27.10.2019
09:30 - 14:30 Uhr

Gaststätte „Zur Linde“ in Ramsin

Es lädt ein: Der Vorstand

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V.

Kurzes Ende 4
39264 Deetz

Hoffest + Tag der offenen Tür

am 26.Oktober 2019

ab 9 Uhr - 16 Uhr Hofrundgänge, Hof- und Garten-besichtigungen

Neu- Unsere Seminarräume mit der Kegelbahn

Gemütliches Zusammensein mit musikalischer Umrahmung

- **Frisch geschlachtete Wurst- und Fleischwaren**
- **Kaffee und Kuchen**
- **Grillsteaks und Grillwürstchen**
- **Ponyreiten**
- **Kinderbetreuung + Kinderschminken**
- **Führungen durch Haus 1, Haus 2 und Haus 3**

ca. 16 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Team vom Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V.

Veranstaltungen des Vereins „Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4:

Montag 14:00 – 16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00 – 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum

Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

Freitag 9:00 – 11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211

Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 21.10.2019 und 28.10.2019 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Frauennotrufnummer in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking 03494/31054
24 Stunden, 7 Tage die Woche erreichbar!

JAKOBSKIRCHE KÖTHEN

MI. 16.10.2019, 19.30 UHR

Gesang Grit Wagner
und Orgel Matthias Pfund

LETZTE DINGE

R. WAGNER WESENDONCKLIEDER, M. REGER, H. WOLF UND F. MENDELSSOHN BARTHOLDY

Eintritt frei

Herbstreiten in Dornbock

am Samstag, den 26.10.2019

10.00 Uhr **Start der Reiter und Kremser an der Feuerwehr in Dornbock**

~11.30 Uhr gemütliche Rast am Diebziger Wald bei Gegrillten und heißen/ kalten Getränken

Höhepunkt: Lauf um das schnellste Pferd- & Reiterpaar 2019.

Den Sieger erwartet ein schöner Pokal!

Kremserfahrten sind kostenfrei

~ 14.00 Uhr Rückkehr an der Feuerwehr in Dornbock

Siegerehrung

Anschl. **Gemütliche Stunden mit Musik und Wiederholungen des Tages**

Es lädt recht herzlich ein
die Freunde und Förderer der FFw Dornbock e.V.

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.

DRK KV Bitterfeld-Zerbst / Anhalt e.V.

- semper paratus -

Deutsches Rotes Kreuz

Einladung

Am Freitag, 15.11.2019 findet um 17.00 Uhr im Lutherhaus Bitterfeld, Binnengärtenstraße, die 29. Ordentliche Kreisversammlung des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e. V. statt.

Das Präsidium des Kreisverbandes legt den Teilnehmern der Versammlung

- den Jahresbericht 2019
- die Haushaltsrechnung für das Jahr 2018
- den Entwurf des Haushaltsplanes 2020

zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Beschlüsse der Kreisversammlung werden dazu beitragen, die umfangreiche, vielfältige Arbeit des DRK-Kreisverbandes noch konstruktiver und effektiver zum Wohle der Menschen zu gestalten.

Neben den Delegierten zur Kreisversammlung laden wir auch fördernde Mitglieder, die nicht in Ortsvereinen erfasst sind, recht herzlich ein.

Wilfried Karwath
Präsident

Matthias Martz
Vorstandsvorsitzender

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat?
Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline:
11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld:
0151 / 55 16 47 48

Weißer Ring, Außenstelle Köthen:
0151 / 55 16 47 76

Veranstaltungen im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4

Montag, 14.10.
14-17 Uhr Strickerinnen
14-16 Uhr kostenlose Rechtsberatung
17-19 Uhr Töpfern
17:30-18:30 Uhr Line Dance I
18:45-19:45 Uhr Line Dance II

Dienstag, 15.10.
9-10 Uhr Frauenpolitisches Frühstück mit Martina Römer
10-12 Uhr Malkurs
13-14 Uhr Yoga
16-17:30 Uhr Handarbeiten
16:15-17:15 Uhr Tanz Dich fit
18:15-19:15 Uhr Line Dance III
19:30-20:30 Uhr Line Dance IV

Mittwoch, 16.10.
14-17 Uhr Näherinnen
16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I
18-19 Uhr Frauen-Gym II
19:15-20:15 Uhr Line Dance V

Donnerstag, 17.10.
9-10 Frauenfrühstück
14-15 Uhr Seniorensport I
15:15-16:15 Uhr Seniorensport II
16:15-17:15 Uhr Seniorensport III

Montag, 21.10.
14-16 Uhr kostenlose Rechtsberatung
17-19 Uhr Töpfern
17:30-18:30 Uhr Line Dance I
18:45-19:45 Uhr Line Dance II

Dienstag, 22.10.
9-10 Uhr Frauenfrühstück
10-12 Uhr Malkurs
13-14 Uhr Yoga
16-17:30 Uhr Handarbeiten
16:15-17:15 Uhr Tanz Dich fit
18:15-19:15 Uhr Line Dance III
19:30-20:30 Uhr Line Dance IV

Mittwoch 23.10.
16-20 Uhr Club 45+
16-20 Uhr Kreativ-Gruppe
16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I
18-19 Uhr Frauen-Gym II
19:15-20:15 Uhr Line Dance V

Donnerstag, 24.10.
9-10 Uhr Frauenfrühstück
14-15 Uhr Seniorensport I
15:15-16:15 Uhr Seniorensport II
16:15-17:15 Uhr Seniorensport III

Samstag, 28.09.
14-19 Uhr Hardanger

Freitag, 25.10.
16.00-18.00 Uhr Vortrag mit Film Australien Ostküste mit Frank Müller

Samstag, 26.10.
14 – 19 Uhr Hardanger

Montag,28.10.
17-19 Uhr Töpfern
17:30-18:30 Uhr Line Dance I
18:45-19:45 Uhr Line Dance II

Dienstag, 29.10.
9-10 Uhr Frauenfrühstück
10-12 Uhr Malkurs
13-14 Uhr Yoga
16-17:30 Uhr Handarbeiten
16:15-17:15 Uhr Tanz Dich fit
18:15-19:15 Uhr Line Dance III
19:30-20:30 Uhr Line Dance IV

Mittwoch, 30.10.
14-17 Uhr Näherinnen
16-18 Uhr Beratung FH
16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I
18-19 Uhr Frauen-Gym II
19:15-20:15 Uhr Line Dance V

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03494 3689498

Mehr Generationen Haus

Jung hilft – Beratung zur Bedienung von Smartphone und Tablet
dienstags und donnerstags, 16:15 bis 17:15 Uhr

Lesewölfe, jeden Mittwoch 15 Uhr
Eure Themen für den gemeinsamen Vorlesespaß

	Danach
16.10. „Ein aufregender Tag“	… Was? Klatschbilder?
23.10. „Tom und Jerry“	… sammeln und pressen wir Pflanzen.
30.10. „Donald und Daisy im Zoo“	… gestalten wir Bilder aus gepressten Pflanzen.

15.10., 17:00 Uhr
Woche des Sehens - Optiker Mühlbauer Wolfen-Nord stellt sich vor
Mehr Lebensqualität durch „Alltagshelden“ wie z.B. elektronische Lupen oder Sehhilfen für Tablets. Dies sind Helfer für gutes Sehen, egal für welches Alter.

15.10., 15:00 – 17:00 Uhr
Die Rehabilitationspsychologin berät:
offene Sprechstunde des Betreuungskreises Sonnenschein
Beratung zu folgenden Themen:
- Pflegebedürftigkeit aller Altersstufen
- dementielle Erkrankungen und kognitive Einschränkungen
- psychische Erkrankungen

21.10., 16:00 Uhr
LiteraturCafé mit Christian Kreis, Halle
Der Lyriker, Erzähler, Kolumnist, Poetry Slammer und Moderator der halleschen Lesebühne „Kreis mit Berg“ bringt Texte über Mehlmotten, Mallorca oder die Piratenpartei zu Gehör.

24.10., 17:30 Uhr
Vortrag zum Thema Familienrecht mit Rechtsanwältin Anita Kovacs
Was ist bei einer Trennung/Scheidung von Ehegatten zu tun bzw. was haben diese zu regeln? Was ist eine Online-Scheidung?

25.10., 14:00 Uhr
Demenz Netzwerk Regional informiert - Wir laden ein ins BürgerCafé!
Zu Gast: Dorothea Hille. Sie spricht zum Thema „Selbsthilfe für Angehörige im Bereich Pflegebedürftigkeit und Demenz“
In Kooperation mit der „Betreuungskreis Sonnenschein“. Ansprechpartner: Roland Liepold und Norbert Dege

28.10., 16:00 Uhr
Kochen mit Spaß und viel Bewegung
Für Kinder von 6 bis 16. Heute: Erntefest - Herbstmenü Kürbisgeister und Kinderyoga mit Heide Schiel.
Eine Initiative des UNS e.V. in Koop. mit dem biworegio e.V., gefördert vom Dt. Kinderhilfswerk e.V. Die Teilnahme ist kostenfrei! Anmeldung erforderlich unter 03494 3689498 bis 21.10.2019!

30.10., 17:00 Uhr
Wolfen kocht … französisch mit Wolfgang Würth
Menü: Nizzasalat, Caillettes mit Mangold, dazu Rotweinsoße mit Schokolade, Ratatouille, Linseneintopf mit Salsicce und pochierte Pfirsiche mit Himbeerpüree
Anmeldung erforderlich bis 23.10.2019 unter 03494 3689498.

Nächste Erscheinungstermine:
25.10.2019 und 08.11.2019

Redaktionsschlusstermine:
11.10.2019 und 24.10.2019

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Satz: MZ Satz GmbH
06112 Halle (Saale), Delitzscher Straße 65

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Marinekameradschaft Köthen

19.10.2019, 18 Uhr: Labskausessen-Lüneburg – MK Lüneburg
19.10.2019, 9 Uhr: LV-Tag-MK Sachsen-Anhalt – Löderburg
26.10.2019: Abgeordneten Tag des DMB – Berlin oder Bonn

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

Benutzung des Fitnessbereichs zu den Öffnungszeiten
14.–19.10.: Back- und Kochstudio: Steak mit Champignons und Pommes Frites, offener Freizeitbereich: Tischtennis-Turnier, Kreativbereich: Windlichter und Laternen
21.–25.10.: Back- und Kochstudio: Eierkuchen mit Apfelmus, offener Freizeitbereich: Stadt, Land, Fluß, Kreativbereich: basteln eines Laubigels
28.–31.10.: Back- und Kochstudio: Muffins, offener Freizeitbereich: Spielenachmittag, Kreativbereich: Halloweenfiguren

Kornmuseum Nutha

Großer Winkel 8, Tel.: 039247 5748
19.10.2019, 14 Uhr: Gestalten mit Ton I – gestalten nach eigenen Ideen mit Anmeldung
31.10.2019, 14 Uhr: Reformationstag – Tag der offenen Tür im Kornmuseum, bei Bedarf mit Führungen auch in den Museumsräumen; Gottesdienst, Kuchen aus dem Backofen

Veranstaltungen des Ornithologischen Vereins „J.F. Naumann“ Köthen

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr im Veranstaltungsraum des Naumann-Museums in Köthen statt.
12./13.10.2019: Internationale Wasservogelzählung
16.10.2019: Vereinsabend: Der Wanderfalke – faszinierender Jäger der Lüfte
26.10.2019: Arbeitseinsatz, Neubepflanzung und Pflege der Grabstätten Naumann, Gottschalk, Behr

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30–11.30 Uhr, Service Wohnen, Wallstraße 29,
Anmeldungen: 03496 3099250 oder birgit.peine@malteser.org
Weitere ständige Termine:
Malteser Wasserretter-Training jeden Freitag von 19.30–21.30 Uhr, Badewelt Köthen;
Ausbildung Rettungsschwimmen jeder Freitag von 19.30–21.30 Uhr, Badewelt Köthen;
Malteser Kinderschwimmen jeden Samstag von 8–10 Uhr, Badewelt Köthen;
Malteser Sanitätsdienst-Aus- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte (Sanitäter) einmal im Monat, Termin zu erfragen unter 03496 3099250 oder 0160 95663485 oder birgit.peine@malteser.org

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73 a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Mittwoch 15.00 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14.00 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30–15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Trauercafe „Lebensquelle“

Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzestift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Blutspendetermin

15.10.2019, 16–19.30 Uhr: Brehna, Sport- und Kulturzentrum, Bahnhofstraße 40
16.10.2019, 15.30–19.30 Uhr. Wolfen, Sekundarschule, Fritz-Weineck-Straße
21.10.2019, 16–19.30 Uhr: Roitzsch, Sekundarschule, Mensa, Haus 2, Eingang Weststraße
24.10.2019, 16–19.30 Uhr: Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße
25.10.2019, 15.50–19.30 Uhr: Aken, Grundschule, Burgstraße 1
1.11.2019, 16–19.30 Uhr: Bitterfeld, Anhaltschule, Steubenstraße
1.11.2019, 15.30–19.30 Uhr: Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg 2
3.11.2019, 11–15 Uhr: Wolfen, Geschäftsstelle DRK, Thalheimer Straße 49a
4.11.2019, 16–19.30 Uhr. Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße
4.11.2019, 15.30–19.30 Uhr: Köthen, Hartmannschule, Goethestraße 21
6.11.2019, 16–19.30 Uhr: Zerbst, Sekundarschule Ciervisti, Fuhrstraße
8.11.2019, 16.30–19.30 Uhr: Holzweißig, Schulhort, Schulstraße 13a
11.11.2019, 15.30–19.30 Uhr: Wolfen, Geschäftsstelle DRK, Thalheimer Straße 49a
12.11.2019, 15.30–19.30 Uhr: Wolfen, McDonald´s, Krondorfer Straße
12.11.2019, 16–19.30 Uhr: Zerbst, Volksbank, Schloßfreiheit 8
14.11.2019, 16–19.30 Uhr: Pouch, Begegnungsstätte , Poucher Dorfplatz
14.11.2019, 16–19.30 Uhr: Gröbzig, Schulzentrum, Hallesche Straße 72
18.11.2019, 15.30–19 Uhr: Thalheim, Gemeindeverwaltung, Am Brödelgraben
19.11.2019, 16–19.30 Uhr: Görzig, Grundschule, Radegaster Straße 11a
21.11.2019, 16–19 Uhr: Güterglück, Förderschule, Bahnhofstraße 2a
28.11.2019, 15–20 Uhr: Zörbig, Ersatzneubau Sportplatz, Stumsdorfer Straße
28.11.2019, 15–20 Uhr: Köthen, McDonald´s, BLUMO, Dessauer Straße 104
17.12.2019, 15.30–19.30 Uhr: Köthen, DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade

AWO Soziale Dienste Bitterfeld/Wolfen gGmbH

Bitterfeld, Friedensstraße 2, Tel.: 03493-978486-0
14.10.: 10 Uhr, Tanzstunde mit dem Tanzwerk
15.10.: 10 Uhr, Singegruppe in der Tagespflege
16.10.: 9 Uhr, Krabbelgruppe, 14 Uhr, Kaffeenachmittag mit Lichtbildervortrag mit Herrn Seidel – Singapur
17.10.: 8.30 Uhr, Seniorengymnastik
21.10.: 10 Uhr, Tanzstunde mit dem Tanzwerk, 14 Uhr, Seniorenbeirat des Ortsteils Bitterfeld
23.10.: 9 Uhr, Krabbelgruppe, 14 Uhr, Kaffeenachmittag mit Preiskegeln
24.10.: 8.30 Uhr, Seniorengymnastik
25.10.: 8.30 Uhr, Frühstück für jedermann, Anmeldung erforderlich, 14 Uhr, Hockergymnastik
28.10.: 10 Uhr, Tanzstunde mit dem Tanzwerk
30.10.: 9 Uhr, Krabbelgruppe, 14 Uhr, Kaffeenachmittag mit dem Heidemönch, Thema: Luther

Veranstaltungen des Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld e.V.

Die Vereins- und Fachgruppenabende sind öffentliche Veranstaltungen und finden im Arbeitsraum und Ratssaal des Holzweißiger Rathauses jeweils von 17 bis 19.30 Uhr statt.
6.11.2019: Geboren aus der Tiefe des Atlantiks – alle Kanarischen Inseln auf einen Blick, Teil 2, Lanzarote, La Graziosa, Fuerteventura, La Palma; Vortrags- und Gesprächsabend mit Uwe Schwertfeger (Taucha)
4.12.2019: Gemütliches Beisammensein mit einem Jahresrückblick

Energieberatung

Jeden 4. Donnerstag im Monat von 14–16 Uhr in Wolfen, Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 141, EG links: Themen: Baulicher Wärmeschutz, Heizkostenabrechnung, Regenerative Energien, Fördermittel, Strom sparen;
Die Basis-Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ab sofort kostenlos!
Telefonische Terminvergabe: 0800 809802 400 kostenfrei aus deutschen Netze

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

13.11.2019, von 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Tier-, Natur- und Umweltschutztag

12.10.2019, 10 Uhr – Bundesumweltamt Dessau
Eine Veranstaltung des NABU Regionalverbandes Köthen. Zusammen mit anderen Naturbegeisterten soll über Themen des Tier- und Naturschutzes informiert, diskutiert und Projekte aus der Region vorgestellt werden.

Herbstwanderung durch die Muldeaue

12.10.2019, 17.00 Uhr; Treffpunkt: Möst, Ende des Kolkweges, am Deich: Wanderung in Richtung Mulde zu einem Altarm der Wilden Mulde auf der Spur von Greifvögeln und Bibern. Eine Veranstaltung des Biosphärenreservats Mittelelbe

Veranstaltungen des Briefmarkensammlervereins Köthen 1877 e.V.

Die Veranstaltungen finden immer am ersten und dritten Sonntag des Monats ab 10 Uhr in der Gaststätte „Am Stadion“ in Köthen statt. Es können auch interessierte Nichtmitglieder teilnehmen. Bei allen Veranstaltungen kann anschließend getauscht werden.
20.10.2019: Weitere Impressionen zu Mosigkau
3.11.2019: Unterbringung von Lazaretten in Gaststättensälen während des 1. Weltkrieges
17.11.2019: Der Briefdienst der Kurier & Sicherheits-Service GmbH Köthen

Evangelische Kirche in Zerbst

16.10.2019, 19.30 Uhr, St.Jacob: „Wesendonklieder“ von Richard Wagner – Orgelkonzert mit Matthias Pfund aus Dessau und Sängerin Grit Wagner; Eintritt frei
22.10.2019, 9.30 Uhr, Wolfgangstift: Kreisoberpfarrer Schulz referiert über die Gisela Agnes und die Geschichte der Agnuskirche
2.11.2019, 15 Uhr, St. Jakobskirche: Gruftführung

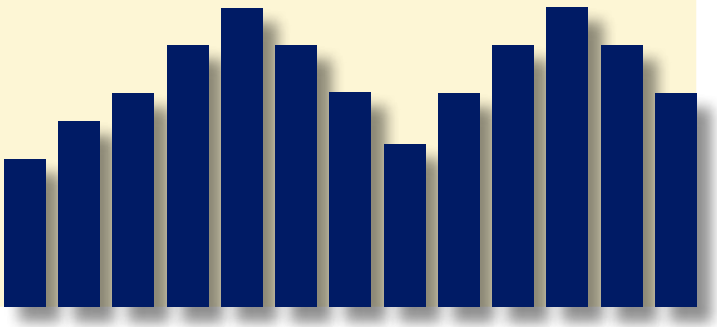
Frühstückstreffen für Frauen

9.11.2019, 9 Uhr, Mensa Hochschule Anhalt: Claudia Filker referiert zum Thema „Selbstwert entwickeln-wenn das so einfach wäre“; Eintritt: 10 Euro; Vorverkauf ab 21.10.2019 in Köthen, Ev. Pfarrbüro St. Jacob, Hallesche Straße 15a; „Mein Buchladen“, Schalaunische Str.32; Atelier Rogge, Goethestr.34

Vortrag Familienrecht

24.10.2019, 17.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus Wolfen, Straße der Jugend 16
Rechtsanwältin Anita Kovacs bietet eine Informationsveranstaltung zum Thema Familienrecht an. Was ist bei einer Trennung oder Scheidung zu regeln?
Was versteht man unter Online-Scheidung? – Interessierte und ratsuchende Menschen sind herzlich eingeladen.

Änderungen vorbehalten!



LESERBRIEFE

Wir sind wieder da

Wir, Doreana und Anna – Auszubildende des Landkreises Anhalt-Bitterfeld - , begaben uns am 15.09.2019 für zwei Wochen auf Dienstreise in unseren Partnerlandkreis Pszczyna. Gestützt wurde das Projekt von ERASMUS+, einem europäischen Förderprogramm. Zahlreiche spannende Aufgaben, tolle Menschen und die typisch polnische Gastfreundschaft erwarteten uns.

An unserem ersten Arbeitstag wurden wir herzlich von der Landrätin des Powiat Pszczynas Barbara Bandola, dem stellvertretenden Landrat Damian Cieszewski, den für uns zuständigen Ansprechpartnern Kinga und Edyta, sowie der Leiterin der Agentur für Entwicklung und Förderung der Region Pszczyna Anna Dajka, welche unsere Chefin für die nächsten 2 Wochen war, empfangen. Anschließend wurden uns unsere Arbeitsplätze auf Zeit vorgestellt. Diese waren das Freilichtmuseum „Skansen“ (eine Ausstellung hölzerner Bauernhäuser aus dem 18./19. Jahrhundert), die Touristeninformation in der Altstadt und das Bison-Zentrum im historischen Park von Pszcznya.

Die uns zugetragenen Arbeiten waren sehr abwechslungsreich und haben viel Kreativität erfordert. Besonders viel Freude hat uns die Entwicklung neuer Werbeflyer für das Freilichtmuseum “Skansen“ sowie für das Teehaus im historischen Park bereitet. Hierfür haben wir Collagen mit selbst erstellten Fotografien sowie eigens verfasste Texte in Einklang gebracht. Dabei war es vor allem wichtig, die für uns interessantesten Fakten einzubinden, da diese neuen Werbeflyer bei Veranstaltungen, wie z.B. der Grünen Woche in Deutschland ausgelegt werden sollten. Zudem übernahmen wir die Übersetzung von englischsprachigen Flyern ins Deutsche. Hierbei stand die richtige Wortwahl im Fokus, da es sich nicht wie eine typische Übersetzung von Google translate anhören sollte. Des Weiteren durften wir bei der Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung im “Skansen“ mitwirken. Die für uns wohl wichtigste Aufgabe war die Vorbereitung und Durchführung eines “Deutsch-Trainings“, bei dem wir die Mitarbeiter aus allen Bereichen der Tourismusagentur mit typischen Phrasen ihrer täglichen Arbeit in Deutsch beschulen sollten. Von einem einfachen “Guten Tag“, über die Zahlen, bis hin zu der Erläuterung von den Vorteilen eines Kombitickets war alles dabei. Mithilfe eines Handouts werden sie auch bei unserer Abwesenheit noch einmal ihr Wissen auffrischen und im besten Fall anwenden können. Aber auch wir wurden hinsichtlich der Anwendung von Fremdsprachen gefördert. Dadurch, dass wir bei der

Erledigung unserer Aufgaben ständig zwischen der deutschen und der englischen Sprache wechseln mussten und die Verständigung mit unseren polnischen Kollegen ausschließlich auf Englisch erfolgte, konnten wir unsere Englisch-Kenntnisse weiter ausbauen.

Als besonders positiv möchten wir das Engagement unserer polnischen Vorgesetzten hervorheben. Es lag ihnen sehr am Herzen fast täglich mit uns zu sprechen und eine Rückmeldung zu bekommen, um mögliche Probleme schnell zu klären. Des Weiteren haben sie versucht, unseren Aufenthalt so vielfältig wie möglich zu gestalten, sodass wir einige Kollegen auch des Öfteren bei dienstlichen Wegen begleiten durften.

Letztendlich ist zu sagen, dass das Auslandspraktikum eine einzigartige Erfahrung für uns war, bei der wir uns in persönlicher und beruflicher Hinsicht weiterentwickeln konnten. Weiterhin erachten wir es als wichtig, das ERASMUS+ Förderprogramm weiterzuführen, um auch zukünftig jungen Menschen die Chance zu geben, aus der gewohnten Umgebung herauszukommen und ihren Blickwinkel hinsichtlich anderer Länder und Kulturen zu erweitern.

Anna Kopp

„Geburtstag im Zoo“

Zum 29. KiTa – Geburtstag ging es tierisch zu!!!

Am 6. September 2019 feierten wir gemeinsam mit unseren Kindern den **29. Geburtstag der AWO KiTa „Spatzennest“**. Da wir am AOK Projekt „Jolinchen“ teilnehmen und uns momentan im Fit-Mach-Dschungel aufhalten, haben wir unser Fest mit vielen Aktionen unter das Motto „Geburtstag im Zoo“ gestellt. Alle Kinder und Erzieher/-innen haben sich dazu als Zootiere, Tierwärter oder Besucher verkleidet und konnten einen bewegungsintensiven Tag erleben. Begonnen haben wir den Tag mit der „Raubtierfütterung“. Unsere liebe Küchenfee hat sich dazu ein tierisches, gesundes Frühstück ausgedacht - mit kleinen Mäusen, Schweinen, Igeln, Pinguinen und vielem mehr.

Nach der Stärkung eröffnete der große Tiger gemeinsam mit dem Drachenkind Jolinchen unser Fest. „Hüpfen, Toben, Zappeln, Springen, im Zoo woll‘n wir die Zeit verbringen“, nach diesem abgewandelten Jolinchen-Slogan begrüßten wir alle Kinder mit einer riesengroßen Obsttorte mit Lichtfontäne. Danach konnten die Kinder alle „Zoo – Tier – Spiele“ ausprobieren, die unser Kinderrat für dieses Fest ausgewählt hatte. Sie konnten klettern wie die Affen, im Tunnel kriechen wie die Ameisen,

Fische angeln, sich bewegen wie ein Flamingo im Fischteich, galoppieren wie ein Zebra, kämpfen wie Schlangen und einiges mehr. Wer zwischendurch Kraft tanken wollte, konnte sich an der Obst- und Getränkebar stärken. Kleine Apfelkrebse, Weintraubenigel oder Obst aus dem Haifischmaul machten diesen Abstecher zur Bar spannend. Zum Festende sangen wir alle zusammen: „Wenn der Elefant in die Disco geht“, verabschiedeten uns mit dem Jolinchen Abschieds-Slogan und kamen hinter das Geheimnis der versteckten Piniatas. Alle kleinen und große „Spatzen-Zoo-Besucher“ haben das Fest sehr genossen und hatten jede Menge Spaß. Nun freuen wir uns auf das nächste Jahr, denn am 3. Oktober 2020 feiert unsere KiTa den 30. Geburtstag.

Die Erzieherinnen der Sonnenkäfergruppe

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

13. Jahrgang **Freitag, 11.10.2019** **Ausgabe 19**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Konstituierende Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 17.10.2019
* Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zugelassenen Taxen (Taxentarifordnung)

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Wahl des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

* Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Nachwahl im Wahlbereich 2 vom 22. September 2019 und des Wahlergebnisses für den gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

* Jahresabschluss 2018 mit Bekanntmachung

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses am 16.09.2019:

Beschluss-Nummer: VGA 69-2019
Zuschlagserteilung für offenes Verfahren gemäß VgV
Beratungs- und Betreuungsleistungen für geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund

Beschluss-Nummer: VGA 70-2019
Zustimmung zur Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A
Dienstgebäude Richard-Schütze-Straße, Schließung Carportrückwand

Beschluss-Nummer: VGA 71-2019
Zuschlagserteilung für öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A
Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ und Galerie am Ratswall, Los 11 AS: Elektroinstallation

Beschluss-Nummer: VGA 72-2019
Zuschlagserteilung für öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A
Musik-Galerie an der Goitzsche, 06849 Bitterfeld-Wolfen, Los 12 MG: Sanitär/Kleinlüfter

Kultur- und Tourismusausschuss am 18.09.2019

Beschluss-Nr.: 70-39/2019
Vorzeitiger Maßnahmebeginn Bachfesttage 2020

Beschluss-Nr.: 71-39/2019
Förderung des 11. Nationalen Bachwettbewerbes in der Stadt Köthen (Anhalt) im Jahr 2019

Beschluss-Nr.: 72-39/2019
Förderung des Kunstprojektes „Sachsenspiegel“ als Projektvorhaben im ländlichen Raum

Beschluss-Nr.: 73-39/2019
Förderung der Nachpflanzung einer Rotbuche als Projektvorhaben im ländlichen Raum

Konstituierende Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termin: Donnerstag, 17.10.2019, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung durch den einladenden Landrat	
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit	
3.	Feststellung der Tagesordnung	
4.	Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Kreistages	
5.	Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Kreistages auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Kreistages	
6.	Wahl der/des Vorsitzenden des Kreistages	BV/0001/2019
7.	Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Kreistages durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden des Kreistages	
8.	Mitteilung der/des Vorsitzenden des Kreistages über die gebildeten Fraktionen des Kreistages Anhalt-Bitterfeld	
9.	Übergangsregelung zur Anwendung der Geschäftsordnung des Kreistages und seiner Ausschüsse	BV/0004/2019
10.	Wahl der/des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages	BV/0002/2019
11.	Wahl der/des Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages	BV/0003/2019
12.	Gemeinsame Gruppenaufnahme der Mitglieder des neuen Kreistages	
13.	5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld	BV/0010/2019
14.	Verteilung der Vorsitze der Ausschüsse, die nach der Hauptsatzung vom Kreistag Anhalt-Bitterfeld eingerichtet sind, im Höchstzahlverfahren nach d'Hondt	IV/0001/2019
15.	Sitzverteilung und Besetzung der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld	BV/0005/2019
16.	Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses aus den Reihen des Kreistages	BV/0006/2019
17.	Wahl der stimmberechtigten Mitglieder, die von den anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagen worden sind	BV/0007/2019
18.	Benennung von beratenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses	BV/0008/2019
19.	Wahl der Vertreter/-innen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die V. Wahlperiode der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	BV/0009/2019
20.	Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder	
21.	Einwohnerfragestunde	
22.	Schließung der Sitzung	

gez.U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zugelassenen Taxen (Taxentarifordnung)

Auf Grund des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690) und der Allgemeinen Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (AllgZustVO-Kom) vom 7. Mai 1994 (GVBl. LSA S. 568) sowie § 52 Abs. 4 der Landkreisordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 598) in den jeweils gültigen Fassungen erlasse ich hiermit folgende Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung gilt für Unternehmen, die Verkehr mit Taxen i. S. d. § 47 Abs. 1 PBefG betreiben und ihren Betriebssitz im Gebiet des Landkreises Anhalt-Bitterfeld haben.

(2) Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte gelten für Fahrten im Landkreis Anhalt-Bitterfeld nur innerhalb der jeweiligen Pflichtfahrbereiche, die als Anlage beigefügt sind. Für den Unternehmer gilt die Beförderungspflicht gemäß § 22 PBefG in dem Pflichtfahrbereich, dem die Gemeinde seines Betriebssitzes angehört.

(3) Bei vorheriger Bestellung einer Taxe für eine Fahrt über den jeweiligen Pflichtfahrbereich des Unternehmers hinaus hat der Unternehmer unverzüglich, spätestens aber der Fahrer vor Antritt der Fahrt, den Fahrgast darauf hinzuweisen, dass sich das Fahrtziel außerhalb des Pflichtfahrbereiches befindet und daher das Beförderungsentgelt gemäß § 37 Abs. 3 der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) für die gesamte Wegstrecke frei zu vereinbaren ist. Kommt dabei jedoch keine Einigung über den Fahrpreis zustande, so gilt das in dieser Verordnung festgesetzte Beförderungsentgelt als vereinbart.

(4) Wird bei der Ausführung von Fahrten ein nicht mehr zum jeweiligen Pflichtfahrbereich gehörendes Gebiet durchfahren, um auf direktem oder günstigerem Wege das vom Fahrgast angegebene und innerhalb des Pflichtfahrbereiches liegende Fahrziel zu erreichen, so sind die durch diese Verordnung festgesetzten Entgelte für die gesamte Fahrstrecke anzuwenden.

§ 2 Begriffsbestimmungen

Für Wartezeiten (auch verkehrsbedingte), die während der Inanspruchnahme der Taxe entstehen, ist ein Entgelt zu erheben. Das Entgelt für Wartezeiten wird vom Fahrpreisanzeiger nicht gesondert angezeigt. Es ist in dem vom Fahrpreisanzeiger angezeigten Entgelt enthalten. Von der Berechnung der Wartezeit ist der Fahrgast vorher zu informieren.

§ 3 Beförderungsentgelt

Die in dieser Verordnung festgesetzten Entgelte sind Festpreise. Sie dürfen weder über- noch unterschritten werden. Ermäßigungen, die nicht unter gleichen Bedingungen jedermann zugute kommen, sind verboten und nichtig. Die Umsatzsteuer ist im Beförderungsentgelt enthalten.

Der Fahrpreis setzt sich zusammen aus:

Grundgebühr werktags von 06.00 Uhr – 22.00 Uhr:	3,50 €
Grundgebühr an Sonn- und Feiertagen von 6.00 Uhr – 22.00 Uhr sowie werktags von 22.00 Uhr – 06.00 Uhr	5,00 €
Grundgebühr an Sonn- und Feiertagen von 22.00 Uhr – 06.00 Uhr	6,50 €
1. km:	2,60 €
2. km:	2,40 €
3. km:	2,20 €
4. und 5. km:	2,00 €
ab 6. km:	1,50 €

Wartezeiten (gilt nur bei verkehrsbedingtem Halten (Stau) oder bei auftragsgemäßem Stillstand (Wartezeit) des Fahrzeuges)

je abgelaufene Minute:	0,40 €
das entspricht für eine volle Stunde:	24,00 €/h

Zuschläge

- einmaliger Zuschlag bei ausdrücklicher Bestellung einer Großraumtaxe zur Beförderung von mehr als 4 Personen oder aus sonstigen Gründen (Großraumzuschlag):	4,00 €

Die Umschaltung auf den Sonn- und Feiertags- sowie den Nachttarif hat automatisch zu erfolgen. Weitere Zuschläge dürfen nicht erhoben werden.

§ 4 Fahrpreisanzeiger

(1) Fahrgäste dürfen mit dem Taxi nur befördert werden, wenn dieses mit einem geeichten Fahrpreisanzeiger (Taxameteruhr) ausgerüstet ist.

(2) Der Fahrpreisanzeiger darf erst an dem vom Besteller angegebenen Bestellort, bei Vorbestellung erst zur angegebenen Zeit eingeschaltet werden.

(3) Ist der Fahrpreisanzeiger gestört, so ist er unverzüglich wieder instand zu setzen und neu eichen zu lassen. Vor der Instandsetzung des Fahrpreisanzeigers darf eine weitere Fahrt nicht durchgeführt werden.

(4) Bei Versagen des Fahrpreisanzeigers während der Fahrt wird der tarifmäßige Beförderungspreis nach der durchfahrenen Strecke berechnet. Der Taxifahrer hat den Fahrgast hierauf sofort hinzuweisen.

§ 5 Abrechnung, Zahlungsweise

(1) Das Entgelt ist in bar zu entrichten, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

(2) Für Fahrten innerhalb und außerhalb des Pflichtfahrbereiches kann eine Vorauszahlung in Höhe des voraussichtlichen Fahrpreises verlangt werden.

(3) Der Taxifahrer muss während des Dienstes einen Betrag bis zu 50,00 Euro wechseln können. Bei Wechselbeträgen über 50 Euro gehen Fahrten zum Zweck des Geldwechsels zu Lasten des Fahrgastes.

(4) Dem Fahrgast ist eine Fahrpreisquittung auszustellen, es sein denn, der Fahrgast lehnt diese ausdrücklich ab. Die Fahrpreisquittung muss mindestens folgende Angaben enthalten:

a) den Namen und die Anschrift des Unternehmers
b) das amtliche Kennzeichen der Taxe und die Ordnungsnummer
c) die örtliche Bezeichnung der Abfahrts- und der Ankunftsstelle
d) die Angabe der gefahrenen Strecke in km
e) die Höhe des Beförderungsentgeltes
f) das Datum und die Unterschrift des Fahrers

§ 6 Besondere Ausstattung

Eine vom Fahrgast verlangte besondere Ausstattung des Taxis, wie zum Beispiel zu Hochzeits- und Beerdigungsfahrten, darf je nach Aufwendung besonders berechnet werden.

§ 7 Nichtbenutzung bestellter Taxen

Wird ein angefordertes Taxi aus Gründen, die der Besteller zu vertreten hat, nicht benutzt, so kann der Unternehmer die Bezahlung der Fahrstrecke und der etwaigen Wartezeit nach § 3 verlangen.

§ 8 Ausfall des Fahrzeuges

Wird eine Fahrt durch den Ausfall des Fahrzeuges, durch Verschulden der Taxifahrerin oder des Taxifahrers oder durch Unfall unterbrochen und die Weiterfahrt erheblich verzögert oder unmöglich gemacht, so ist der Fahrgast zur Zahlung des Fahrgeldes nicht verpflichtet. Bereits gezahltes Fahrgeld ist zurückzuzahlen.

§ 9 Beförderungsbedingungen

(1) Im Innenraum des Kraftfahrzeuges sind an einer gut sichtbaren Stelle, jedoch so, dass die Angaben von außen nicht sichtbar sind, der Name und der Betriebssitz des Unternehmens anzubringen. Die Ordnungsnummer ist an der rechten unteren Ecke der Heckscheibe, nach innen und außen wirkend, anzubringen.

(2) Der Taxifahrer hat den kürzesten befahrbaren Weg zum Fahrziel zu wählen; es sei denn, dass der Fahrgast einen anderen Fahrweg bestimmt.

(3) Ein Abdruck dieser Verordnung ist in gut lesbarer Schrift in der Taxe mitzuführen und dem Fahrgast auf Verlangen zur Einsichtnahme auszuhändigen.

(4) Offensichtlich unter Alkohol oder sonstigen Rauschmitteln stehende Personen, bei denen zu erwarten ist, dass von ihnen eine Gefahr für die Sicherheit und Ordnung des Betriebes oder der Fahrgäste ausgeht, können von der Beförderung ausgeschlossen werden.

(5) Der Taxifahrer ist verpflichtet, beim Ein- und Ausladen des Gepäcks sowie beim Ein- und Aussteigen behilflich zu sein.

(6) Der Taxifahrer ist berechtigt, den Fahrgästen die Plätze zuzuweisen, wobei er die Wünsche der Fahrgäste nach Möglichkeit berücksichtigen soll.

(7) Gepäck, ausgenommen kleines Handgepäck, ist im Kofferraum des Fahrzeuges unterzubringen. Soweit es die Betriebssicherheit zulässt, kann der Fahrer gestatten, das Gepäck auch anders unterzubringen. Die Beförderung von Gegenständen, die über die Wagenumgrenzungen hinausragen, ist ausgeschlossen.

(8) Hunde und Kleintiere dürfen nur dann mitbefördert werden, wenn die Betriebssicherheit dadurch nicht gefährdet wird. Blindenführ- und Assistenzhunde sind immer zu befördern. Tiere dürfen nicht auf Sitzplätzen untergebracht werden. Die Aufsicht über mitgenommene Tiere obliegt dem Fahrgast selbst.

(9) Die Kosten für die Beseitigung der von Fahrgästen schuldhaft verursachten Verunreinigungen oder Schäden an der Taxe sind vom Fahrgast zu ersetzen. Er haftet für Schäden, die auf die Mitnahme der Tiere zurückzuführen sind.

(10) Wird das Taxi für eine Fahrt zu einer Abholadresse bestellt, so hat sich der Fahrer nach Ankunft beim Besteller persönlich zu melden und seine Bereitschaft zum Fahrtantritt anzuzeigen, es sei denn, es ist mit dem Besteller ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Dazu hat der Fahrer das Fahrzeug zu verlassen und sich am Abholort entsprechend den örtlichen Gegebenheiten z. B. durch Klingeln oder Klopfen an der Eingangstür für den Besteller bemerkbar zu machen. Danach stellt der Fahrer den Fahrpreisanzeiger (Taxameteruhr) so ein, dass der Wartetarif berechnet wird.

§ 10 Einsatz des Taxis als Mietwagen

Taxen dürfen nur als Mietwagen eingesetzt werden, wenn für das Fahrzeug eine Genehmigung durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld dazu erteilt wurde. Während des Einsatzes als Mietwagen ist das Taxenschild abzudecken oder abzunehmen und die Ordnungsnummer zu entfernen.

§ 11 Schlussbestimmung

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 61 Abs. 1 Nr. 4 PBefG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den §§ 1 bis 5, 9 und 10 dieser Verordnung zuwiderhandelt.

(2) Diese Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 61 Abs. 2 PBefG mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 12 In-Kraft-Treten und Übergangsvorschriften

(1) Diese Verordnung tritt am 01.11.2019 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 13. Juli 2007, geändert am 06.07.2012, am 21.08.2015 und zuletzt am 20.09.2017, gültig seit dem 01.11.2017, außer Kraft.

(3) Die Fahrpreisanzeiger sind bis spätestens einen Monat nach Inkrafttreten dieser Verordnung auf die neuen Tarife umzustellen.

Köthen (Anhalt), den 3.09.2019

gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Siegel)

Anlage zu § 1 Abs. 2 Taxentarifordnung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Festlegung Pflichtfahrbereiche für Taxiunternehmer im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld werden die folgenden Pflichtfahrbereiche (§ 47 Abs. 4 PBefG) festgelegt. In diesem Bereich besteht für die dort ansässigen Taxiunternehmer Beförderungspflicht zu den festgesetzten Beförderungsentgelten (§§ 22, 47 Abs. 4 PBefG).

Die Pflichtfahrbereiche sind die Bereiche Zerbst, Köthen und Bitterfeld-Wolfen

Städte/ Gemeinden und Ortschaften/ Ortsteile der Pflichtfahrgebiete:
Bereich Zerbst:
Zum Bereich Zerbst gehört die Stadt Zerbst/Anhalt mit allen zugehörigen Ortschaften und Ortsteilen

Bereich Köthen:
Zum Bereich Köthen gehören die Stadt Köthen/Anhalt, die Stadt Aken/Elbe, die Stadt Südliches Anhalt und die Gemeinde Osternienburger Land mit allen zugehörigen Ortschaften und Ortsteilen.

Bereich Bitterfeld-Wolfen:
Zum Bereich Bitterfeld-Wolfen gehören die Stadt Bitterfeld-Wolfen, die Stadt Zörbig, die Stadt Raguhn-Jeßnitz, die Stadt Sandersdorf-Brehna und die Gemeinde Muldestausee mit allen zugehörigen Ortschaften und Ortsteilen.

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Wahl des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Hier: Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Nachwahl im Wahlbereich 2 vom 22. September 2019 und des Wahlergebnisses für den gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.09.2019 das Wahlergebnis für die Nachwahl des Kreistages Anhalt-Bitterfeld im Wahlbereich 2 vom 22.09.2019 sowie das daraufhin ermittelte Wahlergebnis für die Kreistagswahl im Landkreis Anhalt-Bitterfeld festgestellt. Die Wahlergebnisse mache ich hiermit gemäß § 69 Abs. 6 KWO LSA öffentlich bekannt:

1. Ergebnis der Nachwahl im Wahlbereich 2:

1.1 Kennzahlen (Wahlberechtigte, Wähler, Stimmen)

	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis		Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbständige Wahlscheine)	Wahlberechtigte insgesamt (A1+A2+A3)
Wahlbereich	mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)		
Kennbuchstaben	A 1	A 2	A 3	A
2	1.324	24.226	0	25.550
Zusammen:	1.324	24.226	0	25.550

Wahlbereich	Wähler insgesamt	darunter Wähler mit Wahlschein	Stimmzettel		Gültige Stimmen
			Ungültige	Gültige	
Kennbuchstaben	B	B1	C1	C2	D
2	9.435	1.230	204	9.231	27.527
Zusammen:	9.435	1.230	204	9.231	27.527

1.2. Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge und die Bewerber

1.	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Stimmenzahl
Namen der Bewerber lt. Stimmzettel		
1.	Rinke, Kerstin	1.581
2.	Hemmerling, Stefan	2.208
3.	Reinke, Oliver	573
4.	Klobe, Britta	161
5.	Richter, Volker	356
6.	Bahn, Jeannette	588
7.	Böhme, Frank	321
8.	Stork, Olaf	386
9.	Northoff, Barbara	190
10.	Lehmann, Tino	281
11.	Dr. Försterling, Frank	1.051
	Zusammen D 1	7.696

2.	Alternative für Deutschland (AfD)	Stimmenzahl
Namen der Bewerber lt. Stimmzettel		
1.	Loth, Hannes	1.978
2.	Lichte, Jörg	492
3.	Neugebauer, Michael Karl	1.002
4.	Sander, Synke	724
5.	Mehlig, Lothar	1.076
	Zusammen D 2	5.272

3.	DIE LINKE (DIE LINKE)	Stimmenzahl
Namen der Bewerber lt. Stimmzettel		
1.	Rommel, Angelika	758
2.	Buchheim, Rüdiger	984
3.	Nielebock, Anke	489
4.	Schütz, Matthias	411
5.	Scharfen, Roswitha	236
6.	Bresch, Burkhard	1.186
7.	Riemer, Heidemarie	197
8.	Pulst, Andreas	272
9.	Hinze, Kathrin	249
10.	Panitz, Gernot	98
11.	Scheringer, Michael	506
12.	Grawe, Peter	67
	Zusammen D 3	5.453

4.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Stimmenzahl
Namen der Bewerber lt. Stimmzettel		
1.	Todte, Karsten	800
2.	Müller, Hansjochen	795

4.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Stimmenzahl
3. Bartosch, Gerd		571
4. Stefaniak, Florian		291
5. Ecke, Karl-Heinz		218
	Zusammen D 4	2.675

5.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Stimmenzahl
Namen der Bewerber lt. Stimmzettel		
1. Rose, Lieselotte		795
2. Lehmann, Frank		354
3. von Thadden, Ulrike		152
4. Keller, Matthias		58
	Zusammen D 5	1.359

6.	Freie Demokratische Partei (FDP)	Stimmenzahl
Namen der Bewerber lt. Stimmzettel		
1. Dr. Seibt, Lothar		612
2. Diedering, Birgit		175
3. Ganzert, Hilmar		133
	Zusammen D 6	920

17.	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Stimmenzahl
Namen der Bewerber lt. Stimmzettel		
1. Großöhmigen, Holger		155
	Zusammen D 17	155

19.	Freie Wählergemeinschaft Anhalt	Stimmenzahl
Namen der Bewerber lt. Stimmzettel		
1. Honsa, Dirk		1.233
2. Meyer, Swen		907
3. Stary, Waldemar		165
4. Zahradnik, Günter		158
5. Honsa, Raik		203
6. Breitschuh, Thorsten		251
7. Hilbig, Olaf		151
8. Zemski, Mathias		213
9. Schneider, Ronny		72
	Zusammen D 19	3.353

24.	Interessengemeinschaft „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“ – Unabhängiges Wählerbündnis (IG „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“)	Stimmenzahl
Namen der Bewerber lt. Stimmzettel		
1. Neuber, Erich		352
2. Eiternick, Diana		84
3. Gneist, Stefan		66
4. Jacob, Annett		108
5. Kranich, Stefan		34
	Zusammen D 24	644

2. Ergebnis der Kreistagswahl im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Auf Grund der Ergebnisfeststellungen der Kreiswahlausschüsse vom 04.06.2019 und 26.09.2019 ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

2.1. Kennzahlen (Wahlberechtigte, Wähler, Stimmen)

	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis		Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbständige Wahlscheine)	Wahlberechtigte insgesamt (A1+A2+A3)
Wahlbereich	mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)		
Kennbuchstaben	A 1	A 2	A 3	A
1	17.528	1.585	0	19.113
2	24.226	1.324	0	25.550
3	20.272	1.530	0	21.802
4	25.536	3.245	0	28.781
5	17.622	1.878	0	19.500
6	22.204	2.323	0	24.527
Zusammen:	103.162	10.561	0	113.723

Wahlbereich	Wähler insgesamt	darunter Wähler mit Wahlschein	Stimmzettel		Gültige Stimmen
			Ungültige	Gültige	
Kennbuchstaben	B	B1	C1	C2	D
1	9.878	1.481	209	9.669	28.678
2	9.435	1.230	204	9.231	27.527
3	10.381	1.394	292	10.089	29.681
4	16.585	2.994	465	16.120	47.602
5	9.869	1.760	229	9.640	28.406
6	12.138	2.106	324	11.814	34.939
Zusammen:	68.286	10.965	1.723	66.563	196.833

2.2. Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Parteien und Wählergruppen sowie nach Wahlbereichen

	Zahl der gültigen Stimmen je Wahlbereich						
Partei/Wählergruppe (Kurzbezeichnung)	1	2	3	4	5	6	Gesamt
CDU	5.157	7.696	5.754	18.565	6.325	7.548	51.045
AfD	4.415	5.272	4.769	8.431	5.554	8.300	36.741
DIE LINKE	2.533	5.453	6.725	4.834	3.441	4.281	27.267
SPD	7.099	2.675	5.224	3.587	1.808	2.264	22.657
GRÜNE	1.743	1.359	1.224	1.957	1.487	1.830	9.600
FDP	2.111	920	2.247	2.745	1.313	2.369	11.705
NPD	-	155	-	620	124	-	899
FFZ	5.620	-	-	-	-	-	5.620
Pro Wolfen	-	-	-	748	5.759	323	6.830
Freie Wählergemeinschaft Anhalt	-	3.353	-	-	-	-	3.353
FWG Muldestausee	-	-	-	-	-	3.996	3.996
BI A-K/WLS	-	-	2.025	-	-	-	2.025
FWG ABI	-	-	-	6.115	2.595	4.028	12.738
IG „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“	-	644	1.713	-	-	-	2.357
						Zusammen:	196.833

2.3. Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschlagsverbindungen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlagsverbindung	Stimmenzahl
1	- FREIE FRAKTION ZERBST (FFZ) - Freie Wählergemeinschaft Anhalt - Freie Wählergemeinschaft Muldestausee (FWG Muldestausee) - Bürgerinitiative Anhalt-Köthen/Wählerliste Sport (BI A-K/WLS) - Freie Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI)	27.732

2.4. Verteilung der Sitze im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen

2.4.1 Verteilung der Sitze im Wahlgebiet:

Es waren im Wahlgebiet 54 Sitze zu verteilen.

Nr.	Partei/Wählergruppe	Anzahl der Sitze
1.	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	14
2.	Alternative für Deutschland (AfD)	10
3.	DIE LINKE (DIE LINKE)	7
4.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	6
5.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	3
6.	Freie Demokratische Partei (FDP)	3
8.	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	0
17.	FREIE FRAKTION ZERBST (FFZ)	2
18.	Pro Wolfen (Pro Wolfen)	2
19.	Freie Wählergemeinschaft Anhalt	1
20.	Freie Wählergemeinschaft Muldestausee (FWG Muldestausee)	1
22.	Bürgerinitiative Anhalt-Köthen/Wählerliste Sport (BI A-K/WLS)	0
23.	Freie Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI)	4
24.	Interessengemeinschaft "Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung" - Unabhängiges Wählerbündnis (IG „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“)	1
	Zusammen:	54

2.4.2. Verteilung der Sitze in den Wahlbereichen:

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) - 14 Sitze	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	1
	2	2
	3	2
	4	5
	5	2
	6	2
	Zusammen:	14

2	Alternative für Deutschland (AfD) – 10 Sitze	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	1
	2	2
	3	1
	4	2
	5	2
	6	2
	Zusammen:	10

3	DIE LINKE (DIE LINKE) - 7 Sitze	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	1
	2	1
	3	2
	4	1
	5	1
	6	1

4	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) - 6 Sitze	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	2
	2	1
	3	1
	4	1
	5	0
	6	1

3	DIE LINKE (DIE LINKE) - 7 Sitze	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	Zusammen:	7

4	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) - 6 Sitze	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	Zusammen:	6

5	Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE) – 3 Sitze	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	1
	2	0
	3	0
	4	1
	5	0
	6	1
	Zusammen:	3

6	Freie Demokratische Partei (FDP) – 3 Sitze	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	0
	2	0
	3	1
	4	1
	5	0
	6	1
	Zusammen:	3

8	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) - 0 Sitze	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	0
	2	0
	3	0
	4	0
	5	0
	6	0
	Zusammen:	0

17	FREIE FRAKTION ZERBST (FFZ) - 2 Sitze	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	2
	2	0
	3	0
	4	0
	5	0
	6	0
	Zusammen:	2

18	Pro Wolfen (Pro Wolfen) – 2 Sitze	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	0
	2	0
	3	0
	4	0
	5	2
	6	0
	Zusammen:	2

19	Freie Wählergemeinschaft Anhalt - 1 Sitz	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	0
	2	1
	3	0
	4	0
	5	0
	6	0
	Zusammen:	1

20	Freie Wählergemeinschaft Muldestausee (FWG Muldestausee) - 1 Sitz	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	0
	2	0
	3	0
	4	0
	5	0
	6	1
	Zusammen:	1

22	Bürgerinitiative Anhalt-Köthen/ Wählerliste Sport (BI A-K/WLS) - 0 Sitze	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	0
	2	0
	3	0
	4	0
	5	0
	6	0
	Zusammen:	0

23	Freie Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI) - 4 Sitze	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	0
	2	0
	3	0
	4	2
	5	1
	6	1
	Zusammen:	4

24	Interessengemeinschaft „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“ – Unabhängiges Wählerbündnis (IG „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“) - 1 Sitz	
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	1	0
	2	0
	3	1
	4	0
	5	0
	6	0
	Zusammen:	1

2.4.3 Zusammenfassung der Sitzverteilung im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen:

	Zahl der Sitze im Wahlbereich						
für Partei/Wählergruppe (Kurzbezeichnung)	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**Gesamt**
CDU	1	2	2	5	2	2	14
AfD	1	2	1	2	2	2	10
DIE LINKE	1	1	2	1	1	1	7
SPD	2	1	1	1	0	1	6
GRÜNE	1	0	0	1	0	1	3
FDP	0	0	1	1	0	1	3
NPD	0	0	0	0	0	0	0
FFZ	2	0	0	0	0	0	2
Pro Wolfen	0	0	0	0	2	0	2
Freie Wählergemeinschaft Anhalt	0	1	0	0	0	0	1
FWG Muldestausee	0	0	0	0	0	1	1
BI A-K/WLS	0	0	0	0	0	0	0
FWG ABI	0	0	0	2	1	1	4
IG „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“	0	0	1	0	0	0	1
						Zusammen:	**54**

2.5 Verteilung der Sitze auf die Bewerber*innen

Die den Wahlvorschlägen in den Wahlbereichen zustehenden Sitze wurden folgenden Bewerbern*innen zugewiesen:

Wahlbereich 1:

Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	de Vries, Kees

Wahlvorschlag der **Alternative für Deutschland (AfD)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Dammann, Steffen

Wahlvorschlag der **DIE LINKE (DIE LINKE)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Schildt, Alfred

Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)**	**Gewählte Bewerber:**
2 Sitze	Dittmann, Andreas Günter Hövelmann, Holger

Wahlvorschlag der **Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Wesenberg, Bernd

Wahlvorschlag der **FREIEN FRAKTION ZERBST (FFZ)**	**Gewählte Bewerber:**
2 Sitze	Rudolf, Mario Frens, Regina

Wahlbereich 2:

Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)**	**Gewählte Bewerber:**
2 Sitze	Hemmerling, Stefan
	Rinke, Kerstin

Wahlvorschlag der **Alternative für Deutschland (AfD)**	**Gewählte Bewerber:**
2 Sitze	Loth, Hannes Mehlig, Lothar

Wahlvorschlag der **DIE LINKE (DIE LINKE)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Bresch, Burkhard

Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Todte, Karsten

Wahlvorschlag der **Freien Wählergemeinschaft Anhalt**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Honsa, Dirk

Wahlbereich 3:

Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)**	**Gewählte Bewerber:**
2 Sitze	Heeg, Georg Northoff, Bernhard

Wahlvorschlag der **Alternative für Deutschland (AfD)**	**Gewählte Bewerberin:**
1 Sitz	Zerrenner, Jennifer

Wahlvorschlag der **DIE LINKE (DIE LINKE)**	**Gewählte Bewerber:**
2 Sitze	Buchheim, Christina Maaß, Ronald

Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Hauschild, Bernd

Wahlvorschlag der **Freien Demokratischen Partei (FDP)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Schönemann, Uwe

Wahlvorschlag der **Interessengemeinschaft „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“ – Unabhängiges Wählerbündnis (IG „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Müller, Werner

Wahlbereich 4:

Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)**	**Gewählte Bewerber:**
5 Sitze	Grabner, Andy
	Egert, Matthias
	Berger, Eberhard
	Dr. Bergholz, Petra

Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)**	**Gewählte Bewerber:**
	Wolkenhaar, Andreas

Wahlvorschlag der **Alternative für Deutschland (AfD)**	**Gewählte Bewerber:**
2 Sitze	Trübner, Nico
	Seydewitz, Peter

Wahlvorschlag der **DIE LINKE (DIE LINKE)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Mölle, Udo

Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Berkenbusch, Steffen

Wahlvorschlag der **Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Nowak, Hinrich

Wahlvorschlag der **Freien Demokratischen Partei (FDP)**	**Gewählte Bewerberin:**
1 Sitz	Mädchen, Jutta

Wahlvorschlag der **Freien Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI)**	**Gewählte Bewerber:**
2 Sitze	Sonnenberger, Rolf Schlegel, Matthias

Wahlbereich 5:

Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)**	**Gewählte Bewerber:**
2 Sitze	Urban, Marcel Kohlmann, Klaus-Dieter

Wahlvorschlag der **Alternative für Deutschland (AfD)**	**Gewählte Bewerber:**
2 Sitze	Roi, Daniel
	Lieder, Jörg

Wahlvorschlag der **DIE LINKE (DIE LINKE)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Roye, Marko

Wahlvorschlag der **Pro Wolfen (Pro Wolfen)**	**Gewählte Bewerber:**
2 Sitze	Krillwitz, André Dr. Dr. Gueinzius, Egbert

Wahlvorschlag der **Freien Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Claus, Mirko

Wahlbereich 6:

Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)**	**Gewählte Bewerber:**
2 Sitze	Schenk, Armin Zimmer, Lars-Jörn

Wahlvorschlag der **Alternative für Deutschland (AfD)**	**Gewählte Bewerber:**
2 Sitze	Olenicak, Volker
	Ziegler, Kay-Uwe

Wahlvorschlag der **DIE LINKE (DIE LINKE)**	**Gewählte Bewerberin:**
1 Sitz	Zoschke, Dagmar

Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)**	**Gewählte Bewerberin:**
1 Sitz	Zeidler, Ursula

Wahlvorschlag der **Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE)**	**Gewählte Bewerberin:**
1 Sitz	Griebsch, Susanne

Wahlvorschlag der **Freien Demokratischen Partei (FDP)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Wolpert, Veit

Wahlvorschlag der **Freien Wählergemeinschaft Muldestausee (FWG Muldestausee)**	**Gewählte Bewerberin:**
1 Sitz	Hamella, Iris

Wahlvorschlag der **Freien Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI)**	**Gewählter Bewerber:**
1 Sitz	Gatter, Klaus-Ari

2.6 Nächst festgestellte Bewerber*innen

Die nächst festgestellten Bewerber*innen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

Wahlbereich 1:

Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU):**
1. Wallwitz, Stefan
2. Borgsdorf, Jürgen
3. Kahl, Andrea

Wahlvorschlag der **Alternative für Deutschland (AfD):**
1. Tischmeier, Dirk
2. Hesse, Cornelia
3. Schiller, Winfried
4. Weber, Christina
5. Hesse, Michael
6. Poguntke, Stefan

Wahlvorschlag der **DIE LINKE (DIE LINKE):**
1. Wernecke, Viola
2. Berzau, Wolfgang
3. Schildt, Margitta
4. Wernecke, Jens
5. Bartels, Friedo

Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD):**
1. Krüger, Uwe
2. Schmidt, Silke
3. Rosenauer, Gernot
4. Böttcher, Tobias
5. Pietruska, Markus

Wahlvorschlag der **Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE):**
1. Papenroth, Lysann
2. Schmidt, Christiane
3. Richter, Bernd

Wahlvorschlag der **FREIEN FRAKTION ZERBST (FFZ):**
1. Wenzel, Thomas
2. Seidler, Helmut
3. Barycza, Denis
4. Buge, Mario
5. Johannes, Anika
6. Schmidt, Elard
7. Buchmann, Ruth
8. Rothe, Sylvia
9. Röhrich-Birr, Klaus
10. Reimann, Annemarie

Wahlbereich 2:

Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU):**
1. Dr. Försterling, Frank
2. Bahn, Jeannette
3. Reinke, Oliver
4. Stork, Olaf
5. Richter, Volker
6. Böhme, Frank
7. Lehmann, Tino
8. Northoff, Barbara
9. Klobe, Britta

Wahlvorschlag der **Alternative für Deutschland (AfD):**
1. Neugebauer, Michael Karl
2. Sander, Synke
3. Lichte, Jörg

Wahlvorschlag der **DIE LINKE (DIE LINKE):**
1. Buchheim, Rüdiger
2. Rommel, Angelika
3. Scheringer, Michael
4. Nielebock, Anke
5. Schütz, Matthias
6. Pulst, Andreas
7. Hinze, Kathrin
8. Scharfen, Roswitha
9. Riemer, Heidemarie
10. Panitz, Gernot
11. Grawe, Peter

Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD):**
1. Müller, Hansjochen
2. Bartosch, Gerd
3. Stefaniak, Florian
4. Ecke, Karl-Heinz

Wahlvorschlag der **Freien Wählergemeinschaft Anhalt:**
1. Meyer, Swen
2. Breitschuh, Thorsten
3. Zemski, Mathias
4. Honsa, Raik
5. Stary, Waldemar
6. Zahradnik, Günter
7. Hilbig, Olaf
8. Schneider, Ronny

Wahlbereich 3:

Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU):**
1. Thurau, Wolfgang
2. Schönemann, Roman
3. Winkler, Melanie
4. Lehmann, Heiko
5. Lossack, Jörg
6. Hempel, Johannes
7. Heun, Jan Georg
8. Härtig, Philipp
9. Scharfen-Lossack, Vicki
10. Warmuth, Sandra

Wahlvorschlag der **Alternative für Deutschland (AfD):**
1. Germann, Burkhardt
2. Krischok, Stefan
3. Wilke, Doreen

Wahlvorschlag der **DIE LINKE (DIE LINKE):**
1. Schaller-Engelmann, David
2. Gewinner, Nicole
3. Rosenkranz, Viola
4. Schulze, Yvonne
5. Ressel, Frank
6. Meise, Siegfried
7. Schablowski, Melanie
8. Karius, Herwig
9. Gewinner, Jürgen
10. Neubert, Hans-Ulrich

Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD):**
1. Engelmann, Michael
2. Ziesemeier, Sascha
3. Beutler, Kerstin
4. Schulz, Raymond
5. Radtke, Sabine
6. Müller, Wulf Bernhard
7. Schmidt, Renate
8. Pelzer, Frank
9. Fritsche, Petra

Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD):**
10. Nater, Camilla

Wahlvorschlag der **Freien Demokratischen Partei (FDP):**
1. Lange, Christiane
2. Pfeiffer, Katharina
3. Dr. Heun, Georg
4. Meier, Ulf-Henrik
5. Westphal, Stefan B.
6. Goerißen, Christian
7. Kournoutas, Teodoros
8. Thater, Philip
9. Meier, Dustin
10. Neukirchen, Jörn
11. Herrmann, Janine

Wahlvorschlag der **Interessengemeinschaft „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung" – Unabhängiges Wählerbündnis (IG „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung"):**
1. Kümpfel, Jürgen
2. Stahl, Hartmut
3. Deißner, Rüdiger
4. Busse, Kai
5. Huß, Olaf
6. Köhler, Irina
7. Gumbrecht, Ralf
8. Rückert, Hans-Jürgen

Wahlbereich 4:

Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU):**
1. Böhm, Leopold
2. Reiche, Adelheid
3. Paulik, Manfred
4. Jahnke, Gerhard
5. Grabner, Claudia
6. Zschocke, Ingrid
7. Schütze-Freyßleben, Gisela

Wahlvorschlag der **Alternative für Deutschland (AfD):**
1. Binder, Christian
2. Heinz, Sabine
3. Schulze, Eva
4. Effenberger, Sven
5. Seide, Lukas

Wahlvorschlag der **DIE LINKE (DIE LINKE):**
1. Kutz, Bettina
2. Rosinsky, Lucas
3. Hortig, Bärbel

Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD):**
1. Henze, Chris
2. Rieger, Hans-Joachim
3. Knoblauch, Ilona
4. Kirchhof, Steffen
5. Schröter, Patrick

Wahlvorschlag der **Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE):**
1. Graefen-Küllenberg, Kornelia
2. Köppe, Dietmar

Wahlvorschlag der **Freien Demokratischen Partei (FDP):**
1. Sommerlatte, Andreas
2. Thiele, Markus
3. Mädchen-Vötig, Constance
4. Fiedler, Thorben
5. Gerber, Markus
6. Sterzik, Susanne
7. Burkat, Sylvia

Wahlvorschlag der **Freien Demokratischen Partei (FDP):**
8. Michel, Ines
9. Behrendt, Wilfried
10. Richter, Heike
11. Wünschmann, Jens

Wahlvorschlag der **Freien Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI):**
1. Dorn, Helmut
2. Funke, Heidemarie
3. König, Ronald
4. Rausch, Martin
5. Erikson, Steffi
6. Berger, Benny
7. Höhnsch, Mathias
8. Kretschmann, Cora
9. Krause, Barbara
10. Mühlpfordt, Eric

Wahlbereich 5:

Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU):**
1. Tetzlaff, Jens
2. Vogel, Christel
3. Bruchmüller, Uwe
4. Strzybny, Reinhild
5. Praczyk, Markus

Wahlvorschlag der **Alternative für Deutschland (AfD):**
1. Kühne, Marius
2. Burghausen, Jutta
3. Wendt, Falko
4. Stammer, Enrico
5. Bock, Amy-Marie
6. Gommlich, Margitta
7. Vesper, Kay

Wahlvorschlag der **DIE LINKE (DIE LINKE):**
1. Roye, Julia
2. Kulman, Sándor
3. Römer, Martina
4. Schwarz, Rainer
5. Krüger, Klaus-Peter
6. Seidel, Werner

Wahlvorschlag der **Pro Wolfen (Pro Wolfen):**
1. Kalisch, Ralf
2. Todorovic, Birgit
3. Backes, Daniel
4. Schneeweiß, Ina
5. Zachlod, Andreas
6. Meier, Sven
7. Gehlhaar, Annett
8. Krzyslak, Sandra
9. Krämer, Werner
10. Linke, Doris

Wahlvorschlag der **Freien Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI):**
1. Dr. Welsch, Holger
2. Dr. Trummel, Hans-Werner
3. Brückner, Claudia
4. Lenz, Beatrice
5. Eichner, Cornelia
6. Paul, Wolfgang
7. Große, Gerhard
8. Krause, Hans-Jürgen
9. Weber, Diana
10. Pietzner, Thomas
11. Mohr, Oliver

Wahlbereich 6:

Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU):**
1. Müller, Uwe
2. Hintersdorf, Erich
3. Werner, Bodo
4. Kröber, Uwe
5. Mühlbauer, Erich
6. Heidrich, Cornelia
7. Jung, Ingo
8. Henze, Jörg

Wahlvorschlag der **Alternative für Deutschland (AfD):**
1. Koppe, Lothar
2. Dornack, Henning
3. Stein, Hans-Jürgen
4. Bock, Michael
5. Riemann, Christian
6. Vollmann, René
7. Stammnitz, Jochen
8. Grocholl, Michael

Wahlvorschlag der **DIE LINKE (DIE LINKE):**
1. Dr. Gülland, Joachim
2. Rohde, Hendrik
3. Zsikin, Kerstin
4. Blath, Christa
5. Finke, Hannelore
6. Koenig, Klaus

Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD):**
1. Stamm, Anne
2. Weiser, Torsten
3. Brandt, Maik
4. Boese, Rico
5. Bernhardt, Lutz

Wahlvorschlag der **Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE):**
1. Hennicke, Christian
2. Küllenberg, Constanze
3. Dietrich, Claus-Jürgen

Wahlvorschlag der **Freien Demokratischen Partei (FDP):**
1. Kloppe, Hans Jürgen
2. Zachlod, Ole
3. Rienäcker, Werner
4. Lüdke, Hans-Joachim
5. Bennemann, Jan
6. Teutschbein, Eugen
7. Höschel, Ronald
8. Rose, Dirk
9. Hein, Sybille
10. Hein, Ewald

Wahlvorschlag der **Freien Wählergemeinschaft Muldestausee (FWG Muldestausee):**
1. Posniak, Susanne
2. Ehrlich, Thomas
3. Kiehne, Thomas
4. Leißner, Dirk
5. Schreier, Claudia
6. Wiese, Steffen
7. Reichert, Matthias Willi
8. Hartl, Heike
9. Werner, Marco
10. Merkel, Daniela
11. Schwendler, Andreas

Wahlvorschlag der **Freien Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI):**
1. Präßler, Hans-Jürgen
2. Ziehm, Peter
3. Denkewitz, Uwe
4. Kurschus, Dagmar
5. Niczko, Carola
6. Büße, Thomas
7. Grießbach, Susanne
8. Paproth, Klaus
9. Krezeminski, Jan
10. Klammt, Mario
11. Krezeminski, Gunther

Jeder für die Kreistagswahl Wahlberechtigte, jede Partei oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, der Kreiswahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde können gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch mit der Begründung erheben, dass die Wahl nicht den Wahlvorschriften entsprechend durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst wurde.

Der Wahleinspruch ist binnen zwei Wochen nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung mit Begründung schriftlich oder zur Niederschrift beim Kreiswahlleiter, Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) einzulegen.

Köthen (Anhalt), 27.09.2019

gez.
Böddeker
Kreiswahlleiter

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2018 des Abwasserzweckverbandes Raguhn- Zörbig

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Die Verbandsversammlung des AZV Raguhn – Zörbig hat mit Beschluss–Nr. 01/ 19 vom 12.09.2019 auf der Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes § 19 Absatz 4 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt festgestellt:

	Bilanzsumme	**45.853.675,00**
Aktivseite	Anlagevermögen	39.133.071,26
	Umlaufvermögen	6.720.603,74
Passivseite	Eigenkapital	19.336.936,24
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	11.423.341,56
	empfangene Ertragszuschüsse	8.371.025,03
	Rückstellungen	1.532.351,00
	Verbindlichkeiten	5.075.344,17
	Rechnungsabgrenzungsposten	114.677,00
	Gewinn- und Verlustrechnung	EURO
	Jahresgewinn	**663.471,46**
	Summe der Erträge	4.382.458,49
	Summe der Aufwendungen	3.718.987,03

Mit **Beschluss 02/ 19** vom 12.09.2019 beschließt die Verbandsversammlung den Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2018 in Höhe von **663.471,46 EUR** wie folgt zu verwenden:

Kalkulationsgebiet	Raguhn	Zörbig	Summe
Jahresergebnis	274.754,04	388.717,42	**663.471,46**
Zuführung zur (zum) zweckgebundenen Rücklage (AfA-Rücklage)	193.828,51	252.133,00	445.961,51
Ergebnisvortrag auf neue Rechnung	80.925,53	136.584,42	217.509,95

Mit Beschluss 03/19 vom 12.09.2019 beschließt die Verbandsversammlung die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2018.

2. Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers WIBERA

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 19. August 2019 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
An den Abwasserzweckverbandes Raguhn –Zörbig
Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig – bestehend aus der Bilanz zum 31.Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Leipzig, den 19. August 2019

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Carl Erik Daum
Wirtschaftsprüfer

gez. René Strobach
Wirtschaftsprüfer

3. Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit AZ: 14.52.60.10./18/Mü vom 21.08.2019

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 19.August 2019 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragte WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverband Raguhn - Zörbig den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und der Verbandssatzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Abwasserzweckverbandes Raguhn- Zörbig.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Im Auftrag
gez. Müller
Amtsleiter

4. Bekanntmachung

Der vorstehende Jahresabschluss des AZV Raguhn - Zörbig wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2018 liegt ab dem 14. Oktober 2019, 2 Wochen zur Einsichtnahme am Sitz des AZV Raguhn - Zörbig in Zörbig, Lange Straße 34, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr (Dienstag bis 18.00 Uhr, Freitag bis 12.00 Uhr) öffentlich aus.

Zörbig, den 25.09.2019

gez. Eschke
Verbandsgeschäftsführer
Abwasserzweckverband Raguhn - Zörbig